

Rechenschaftsbericht Online-Beteiligung zum Haushalt 2024 der Stadt Monheim am Rhein

www.mitplanen.monheim.de



Thomas Ehrler, M. A. wer denkt was GmbH | Robert-Bosch-Str. 7 | 64293 Darmstadt



T: +49 6151 62915-50 support@werdenktwas.de www.werdenktwas.de



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	3
2 Ablauf	4
3 Statistische Auswertung	5
4 Dokumentation der Online-Beteiligung zum Haushalt 2024	9
5 Kartenbasierte Gesamtdarstellung der Vorschläge	10
6 Gesundheit	11
7 Innovation und Digitales	12
8 Kinder, Jugend und Familie	14
9 Kultur und Bildung	23
10 Leben und Miteinander	29
11 Sport und Freizeit	34
12 Stadtplanung und Infrastruktur	40
13 Umwelt und Nachhaltigkeit	62
14 Verkehr und Mobilität	77
15 Wirtschaft und Unternehmen	95
16 Top-Ten der eingereichten Ideen	96



1 Einleitung

Die **Stadt Monheim am Rhein** hat im Jahr 2023 ihre Bürgerinnen und Bürger¹ bereits zum dreizehnten Mal über die Online-Plattform <u>www.mitplanen.monheim.de</u> an der Erstellung des städtischen Haushalts beteiligt.

Im Rahmen der Online-Beteiligung zum Haushalt 2024 konnte die Bürgerschaft zwischen dem 25. September und dem 8. Oktober 2023 eigene Ideen einreichen und aktiv Einfluss darauf nehmen, wie sich die Stadt Monheim am Rhein in den kommenden Jahren weiterentwickeln soll. Wie in den Vorjahren konnten die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger über eine interaktive Karte ("Ideenkarte") eingegeben werden. So konnten die Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger an einen definierten Ort gebunden werden. Natürlich bestand auch die Möglichkeit, Vorschläge ohne Ortsbezug einzutragen.

Nach der Phase der Ideeneingabe hat die Stadtverwaltung alle Vorschläge darauf geprüft, ob sie zulässig sind. Alle gültigen Ideen wurden von der Verwaltung mit einer Kostenschätzung versehen und für den anschließenden Vier-Fragen-Check zugelassen.

Vom **23. Oktober bis zum 5. November** konnten die Bürgerinnen und Bürger alle gültigen Ideen mithilfe folgender Fragen **bewerten**:

- Passt die Idee zu Monheim am Rhein?
- Ist die Idee im Interesse der Allgemeinheit, das heißt, profitieren möglichst viele Menschen von der Idee?
- Erreicht sie einen Mindestbetrag von 5.000 Euro und ist damit haushaltsrelevant?
- · Würden Sie sich persönlich über die Umsetzung der Ideen freuen?

Wurden für eine Idee mindestens drei dieser Feedbackfragen von zehn Mitplanerinnen und Mitplanern bejaht, hat die Stadtverwaltung zu dieser Idee eine Stellungnahme erarbeitet. Die Stellungnahmen wurden zusammen mit den Ideen den politischen Gremien für die Haushaltsberatungen vorgelegt.

Die endgültige Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024 ist in der Ratssitzung am 13. Dezember 2023 erfolgt. Anschließend wurden die Stellungnahmen auf der Online-Plattform veröffentlicht.

¹ Korrekterweise müsste von Einwohnerinnen und Einwohnern nach §8 HGO gesprochen werden, da keine Altersbegrenzung vorlag. Aufgrund der besseren Lesbarkeit und dem Kontext einer Online-Beteiligung zum Haushalt wird im Text der Begriff der Bürgerinnen und Bürger verwandt.



2 Ablauf

Die Online-Beteiligung zum Haushalt 2024 startete am **25. September 2023**. Wie in den Vorjahren gliederte sich die Beteiligung in **zwei Phasen**.

In der ersten bis zum **8. Oktober 2023** andauernden Phase konnten die Bürgerinnen und Bürger auf www.mitplanen.monheim.de ihre eigenen Vorschläge für das Haushaltsjahr 2024 einbringen. Die Ideen wurden auf einer interaktiven Karte eingetragen. Natürlich war auch die Abgabe von Vorschlägen ohne konkrete Ortsposition möglich. Insgesamt konnten Vorschläge in zehn Kategorien bzw. inhaltlichen Schwerpunkten eingereicht werden:

- Gesundheit
- Innovation und Digitales
- Kinder, Jugend und Familie
- Kultur und Bildung
- · Leben und Miteinander
- Sport und Freizeit
- Stadtplanung und Infrastruktur
- Umwelt und Nachhaltigkeit
- Verkehr und Mobilität
- Wirtschaft und Unternehmen

Nach Beendigung der ersten Phase wurden alle eingereichten Ideen von der Stadtverwaltung geprüft. Alle zulässigen Ideen wurden mit einer **Kostenschätzung** versehen.

Im anschließenden Vier-Fragen-Check konnten die zulässigen Ideen anhand von vier Fragen von den Nutzenden diskutiert und bewertet werden:

- Passt die Idee zu Monheim am Rhein?
- Ist die Idee im Interesse der Allgemeinheit, das heißt, profitieren möglichst viele Menschen von der Idee?
- Erreicht sie einen Mindestbetrag von 5.000 Euro und ist damit haushaltsrelevant?
- Würden Sie sich persönlich über die Umsetzung der Ideen freuen?

Wurden für eine Idee mindestens drei dieser Feedbackfragen von zehn Mitplanerinnen und Mitplanern bejaht, hat die Stadtverwaltung zu dieser Idee eine Stellungnahme erarbeitet.

Ursprünglich sollte der Vier-Fragen-Check am 23. Oktober starten und am 1. November beendet werden. In Folge wiederholt durch die Nutzenden gemeldeter Irritationen im Hinblick auf die Ideenliste – die Darstellung der veröffentlichten Ideen erfolgte in chronologischer und nicht in zufälliger Reihenfolge, wodurch grundsätzlich immer die gleichen bzw. "ältesten" Ideen an erster Stelle standen – wurde die Bewertungsphase noch während des laufenden Vier-Fragen-Checks bis zum 5. November 2023 verlängert.

Nach Ende der Online-Beteiligung am 5. November fanden die Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen statt. Im Rahmen dieser Beratungen wurden den Ausschüssen die zu ihren Themengebieten eingegangenen Vorschläge und Ergebnisse des Vier-Fragen-Check vorgelegt. Die endgültige Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024 erfolgte in der Ratssitzung am 13. Dezember 2023.

Die im Rahmen der Online-Beteiligung zum Haushalt 2024 eingegangenen Ideen, Kommentare, Bewertungen und Stellungnahmen können auf <u>www.mitplanen.monheim.de</u> das ganze Jahr hindurch eingesehen werden.



3 Statistische Auswertung

An der Online-Beteiligung zum Haushalt 2024 beteiligten sich insgesamt 160 Nutzerinnen und Nutzer aktiv durch das Einreichen, Kommentieren oder Bewerten von Ideen.

Damit kann die Gesamtbeteiligung nicht an die Zahlen der vergangenen drei Jahre anknüpfen, die mit 462 aktiven Nutzerinnen und Nutzern 2021 sowie 286 Nutzerinnen und Nutzern 2022 die bisher höchsten Beteiligungszahlen aufweisen konnten (siehe Abbildung 1).

Aktive Nutzerinnen und Nutzer

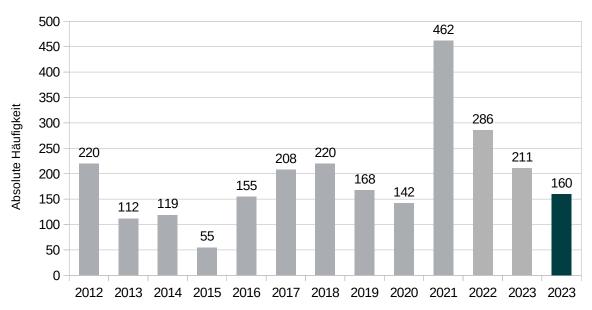


Abbildung 1: Anzahl der aktiven Nutzenden während der Online-Beteiligung zu den Haushalten 2012-2024.

Aktive Nutzende nach Ideen/Kommentaren/Feedback

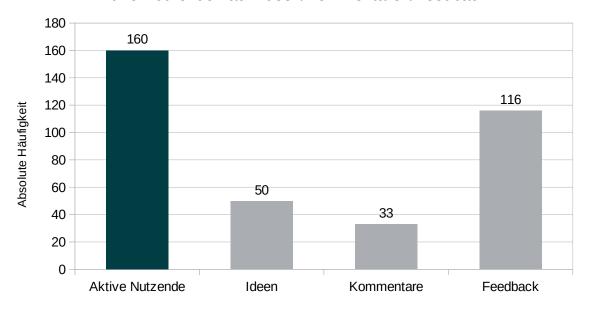


Abbildung 2: Aktive Nutzende; Betrachtung Aktivitätsmuster für den Haushalt 2024.



Von den insgesamt 160 aktiven Nutzerinnen und Nutzern der Online-Beteiligung zum Haushalt 2024 brachten 50 verschiedene Teilnehmende Ideen ein, ebenso kommentierten 33 Teilnehmende die Vorschläge und 116 verschiedene Teilnehmende beantworteten Feedbackfragen (Mehrfachaktionen einzelner Teilnehmenden sind möglich) (siehe Abbildung 2).

Einen Überblick über die **Verteilung der Aktivitätsmuster im Zeitverlauf** gibt *Abbildung 3*. Zu beachten ist, dass die Bewertung seit dem vergangenen Jahr nicht nach dem Tauziehen-Verfahren (Daumen hoch/runter) erfolgt, sondern nach dem neuen 4-Fragen-Check (Feedbackfragenfunktion).

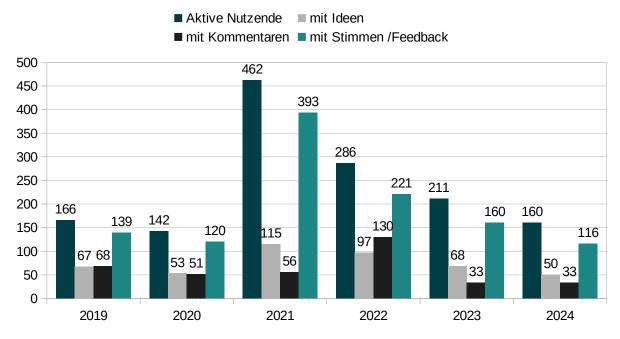


Abbildung 3: Aktive Nutzende; Betrachtung Aktivitätsmuster für die Haushalte 2019-2024.

Online-Beteiligung zum Haushalt in Monheim am Rhein

Bürgerschaftsideen und -kommentare Absolute Häufigkeit 10396 91 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 eingebrachte Ideen ■ abgegebene Kommentare



Während der Vorschlagsphase wurden insgesamt **91 Bürgerschaftsideen** eingebracht, von denen nach einer Prüfung durch die Stadtverwaltung **46 gültige Ideen** im Vier-Fragen-Check diskutiert (kommentiert) und bewertet wurden. In der zweiten Phase wurden dabei **107 Kommentare** der Bürgerschaft erfasst. Das ist eine leichte Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (siehe Abbildung 4).

Online-Beteiligung zum Haushalt in Monheim am Rhein

abgegebene Stimmen/Feedback

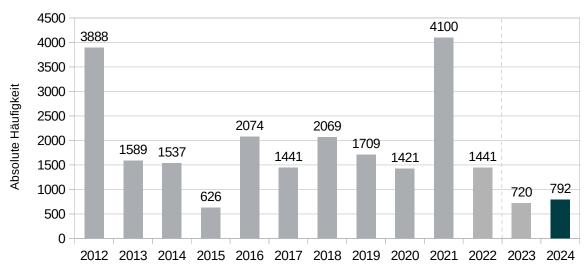


Abbildung 5: Anzahl der abgegebenen Stimmen während der Online-Beteiligung zu den Haushalten 2012-2024.

Der 2022 erstmals genutzte 4-Fragen-Check (Feedbackfragen) ermöglicht keinen Vergleich mit dem Tauziehen-Verfahren (Daumen hoch/runter), das zuvor zur Bewertung der Ideen herangezogen wurde. Für den Bürgerhaushalt 2024 ist jedoch ein Vergleich mit dem vorherigem Jahr möglich. Im Rahmen des 4-Fragen-Checks haben die Nutzenden in 792 Fällen alle vier Feedbackfragen zu einer Idee beantwortet. Hierbei zeigt sich ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (siehe Abbildung 5).



Einen Überblick über die Verteilung der Bürgerschaftsideen auf die zehn Kategorie liefert *Abbildung 6*. Die meisten Ideen entfielen auf die Kategorie "Verkehr und Mobilität", gefolgt von "Umwelt und Nachhaltigkeit" und "Stadtplanung und Infrastruktur". Für die Themenbereiche "Gesundheit" und "Wirtschaft und Unternehmen" wurden keine Ideen für die zweite Phase der Bürgerbeteiligung zugelassen.

Verteilung der Bürgerschaftsideen auf die einzelnen Themenbereiche

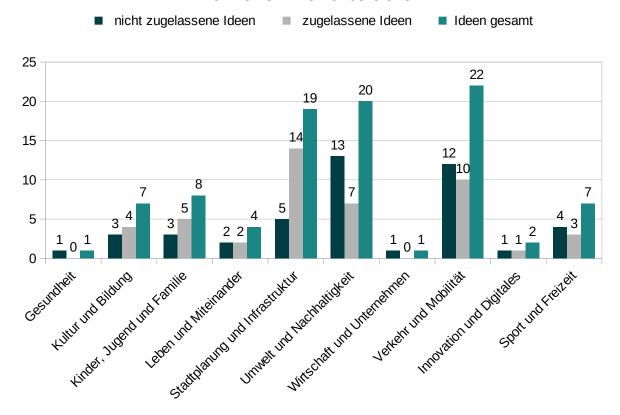


Abbildung 6: Anzahl Bürgerschaftsideen nach Themenbereichen für den Haushalt 2024.



4 Dokumentation der Online-Beteiligung zum Haushalt 2024

Nachfolgend werden die **zwischen dem 25. September und dem 8. Oktober 2023** gesammelten **Bürgerschaftsideen**, wie sie von den Verfassenden selbst formuliert wurden, abgebildet. Diese sind nach folgenden **zehn Kategorien bzw. inhaltlichen Schwerpunkten** sortiert:

- Gesundheit
- Innovation und Digitales
- · Kinder, Jugend und Familie
- Kultur und Bildung
- · Leben und Miteinander
- Sport und Freizeit
- Stadtplanung und Infrastruktur
- Umwelt und Nachhaltigkeit
- Verkehr und Mobilität
- Wirtschaft und Unternehmen

Innerhalb dieser Aufteilung erfolgt eine **chronologische Auflistung der Ideen** (Titel, Beschreibung). Wurden Bürgerschaftsideen auf der "Ideenkarte" verortet, so sind den jeweiligen Themenbereichen Karten vorangestellt, auf denen die Ideen mit Ortsposition verzeichnet sind. Die eingereichten Ideen, die keinen Ortsbezug haben, befinden sich ebenfalls in der Auflistung und sind mit "ohne Ortsbezug" markiert. Ideen, die es nicht in die zweite Phase geschafft haben sind mit "Nicht für die zweite Phase zugelassen" beschriftet.

Bei den zugelassen Ideen beinhaltet die Dokumentation die Kommentare der Bürgerinnen und Bürger, die Ergebnisse des Vier-Fragen-Check sowie die veröffentlichten Stellungnahmen der Stadt Monheim am Rhein.



5 Kartenbasierte Gesamtdarstellung der Vorschläge

Hier sehen Sie **alle Ideen** der Bürgerinnen und Bürger aus der ersten Vorschlagsphase, die eine **konkrete Ortsposition** haben.





6 Gesundheit

Hier sehen Sie alle Ideen der Bürgerinnen und Bürger aus der ersten Vorschlagsphase für die **Kategorie Gesundheit**.



Idee #8: Notfallambulanz

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
wiederda	25.09.2023 20:37	Nicht für die zweite Phase zugelassen	8
Kategorie			
Gesundheit			

Anlaufstelle außerhalb der Öffnungszeiten der Ärzte zur Feststellung, ob überhaupt Krankenhaus erforderlich ist. So wird Ambulanz in langenfeld entlastet und unnötiger RTW vermieden. Das würde immens zu einem Gefühl der Sicherheit beitragen. Man könnte die Ambulanz vielleicht in den Gesundheitscampus integrieren.



7 Innovation und Digitales

Hier sehen Sie alle Ideen der Bürgerinnen und Bürger aus der ersten Vorschlagsphase für die **Kategorie Innovation und Digitales**.



Idee #5: WLAN

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Lancelotix	25.09.2023 18:24	Nicht für die zweite Phase zugelassen	5
Kategorie			
Innovation und Digitales			

Es wäre doch eine schöne Idee, das WLAN, nicht nur auf die Altstadt und die Busse zu begrenzen. In Kooperation mit der MEGA wäre es möglich, das WLAN auf den Straßen in Monheim und Baumberg einzurichten.

Idee #52: WLAN im Kleingarten

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
chs79	01.10.2023 17:24	siehe Feedback	52
Kategorie			
Innovation und			



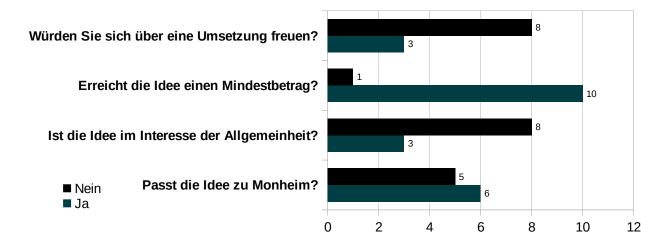
D	igitales		
	J		

Wie überall in der Stadt sollten auch an den Leuchten im Kleingarten WLAN-Zugänge installiert werden. U.a. können dann von den Pächtern Kameras in den Parzellen installiert werden und die häufigen Einbrüche und Vandalismusschäden verhindert werden. Ein Pilotprojekt wurde bereits installiert und durchgeführt.

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 17.10.2023 16:23 ID: 17723 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: Separater Anschlussschrank und alle benötigten Arbeiten ca. 15.000 Euro bis 20.000 Euro.
Neue Heimat 02.11.2023 16:06 ID: 17823 Anzahl Likes: 0	Das würde mich für den KGV Auf der Heide sehr freuen. Nur sollte es gutes WLAN sein. Und nicht so ein Mist wie schon errichtet. In 10m Entfernung gibt es schon kein wlan mehr.
Andreas Hillebrand 02.11.2023 19:04 ID: 17825 Anzahl Likes: 0	Die Kosteneinschätzung der Stadt teile ich. Dieses Projekt muss durch den entsprechenden KGV selber umgesetzt werden und darf nach meiner Ansicht nicht durch öffentliche Mittel getragen werden. Informiert Euch mal über "Freifunk" ;-). Anderes Beispiel: Das WLAN in einem Mehrfamilienhaus muss auch durch individuelle Maßnahmen umgesetzt werden.

Feedback





8 Kinder, Jugend und Familie

Hier sehen Sie alle Ideen der Bürgerinnen und Bürger aus der ersten Vorschlagsphase für die **Kategorie Kinder, Jugend und Familie.**



Idee #2: Wickeltische neben Spielplätzen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
TamaraPhan	25.09.2023 14:15	siehe Feedback	2 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Kinder, Jugend und Familie			

Ich habe letztens eine tolle Umsetzung eines Wickeltischs auf Spielplätzen gesehen (inklusive Sonnenschutz). Finde das eine tolle Sache und so müssen nicht mehr Bänke, Tische oder der Boden dafür erhalten.

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: 10.000 Euro
24.10.2023 10:57	
ID: 17769	
Anzahl Likes: 0	



C 03.11.2023 19:53 ID: 17835

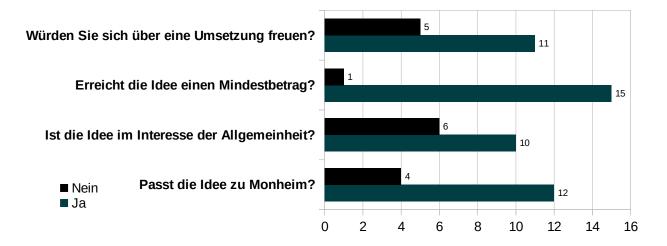
Anzahl Likes: 0

Toll wäre eine Kombination mit WC. Schön wäre insbesondere eine Nutzbarkeit im Winter, da sind Toilette und Wickelmöglichkeiten unterwegs dringend nötig.

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 09.11.2023 13:43 ID:2598	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Die Stadtverwaltung wird drei besonders stark frequentierte Spielflächen im Stadtgebiet entsprechend ausrüsten. Die Auswahl der Standorte wird durch die Monheimer Spielplatzkommission erfolgen.

Feedback



Idee #27: Spielplatz nahe Geschwister-Scholl-Straße / Stauffenbergstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
unicorn	27.09.2023 19:20	siehe Feedback	27
Kategorie			
Kinder, Jugend und Familie			

Für Kinder nahe Geschwister-Scholl-Straße / Stauffenbergstrasse gibt es keinen Spielplatz außer dem privaten Spielplatz einer Eigentümergemeinschaft. Es wäre toll, wenn Kinder einen schönen Spielplatz in der Nähe hätten. Der nächste wäre aktuell der Spielplatz nahe Holzweg. In anderen Bereiche Baumbergs



gibt es viele Spielplätze , aber dieser Teil Baumbergs ist leidet nicht berücksichtigt worden. Die Kinder würden sich freuen !

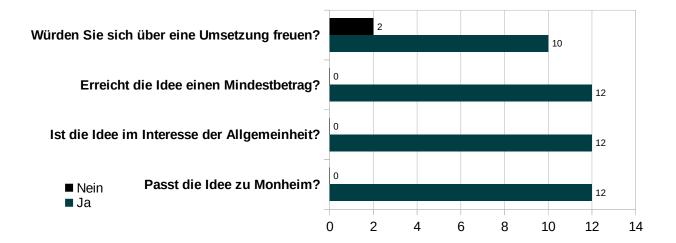
Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: 250.000 Euro
24.10.2023 10:58	
ID: 17770	
Anzahl Likes: 0	

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 22:13 ID:2615	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Es sind ausreichend Spielplätze in fußläufiger Nähe vorhanden. Aktuell wird eine große Spielanlage "Grünzug an der Holzwegpassage" gebaut. Außerdem können auch die Spielgeräte in der Kleingartenanlage In der Loheck genutzt werden. Zusätzlich ist ein Spielplatz auf Düsseldorfer Stadtgebiet (Nähe Leo-Baeck-Straße) vorhanden. Die in der Beteiligungskarte angegebene Stelle eignet sich nicht für einen Spielplatz, da es sich hierbei um ein Ausgleichsfläche handelt.

Feedback



Idee #37: Hortbetreuer und Erzieher:innen anwerben durch bessere Gehälter

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
demokrit	28.09.2023 00:12	Nicht für die zweite	37 (ohne Ortsbezug)



	Phase zugelassen	
Kategorie		
Kinder, Jugend und Familie		

Es gibt in allen Kommunen Engpässe in den Stellen für Erzier:innen; Hortbetreuer:innen. Wenn man die Gehälter aufstockt, würde man vielleicht Lücken füllen können.

Idee #57: Allwetterrodelbahn am Monberg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Sascha Grammes	02.10.2023 15:04	siehe Feedback	57
Kategorie			
Kinder, Jugend und Familie			

Eine Allwetterrodelbahn kann um den Monberg führen, sie zieht Touristen aus dem gesamten Rheinland an und wirkt bei der Belebung von Altstadt und Rheinvorderland mit. Die Hauptstadt für Kinder würde einmal mehr ihrem Namen gerecht und hätte einen weiteren, echten USP in der gesamten Umgebung.

Kommentare

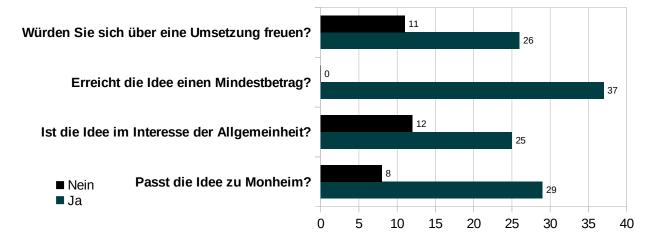
Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 14:09 ID: 17746 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: Planungskosten, Baukosten: ca. 600.000 Euro Personal, Strom und Wartungskosten: jährlich 100.000 Euro
Uwe Jasper 31.10.2023 17:37 ID: 17812 Anzahl Likes: 0	Ist sicher eine schöne Idee, hatte auch schon nach der Fertigstellung des Monberges daran gedacht.
Florian S. 02.11.2023 20:33 ID: 17826 Anzahl Likes: 0	Klingt echt super. Kenn in der Nähe nur die in Kommern. Damit käme Monheim mal wieder sensationell in die Presse.



Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 10.11.2023 10:31 ID:2600	Mit seiner Höhe von knapp 20 m erscheint die Idee, am Monberg eine Allwetterrodelbahn zu installieren, als nicht sinnvoll: - Durch das erforderliche Gefälle einer Allwetterrodelbahn würde der Gesamtstreckenverlauf aufgrund der geringen Höhenmeter extrem gering ausfallen und nur ein Fahrvergnügen von wenigen Sekunden versprechen Der Betrieb einer Allwetterrodelbahn wäre nicht ohne Personaleinsatz zu bewerkstelligen. Ein Betreiberkonzept erscheint hier vor dem Hintergrund des kurzen Fahrvergnügens gegenüber zu geringen Umsatzerlösen als sehr unwahrscheinlich Die tatsächlichen Kosten liegen vermutlich deutlich über den bisher kalkulierten Zahlen, da vor allem die Gründung auf einem Deponiekörper bautechnisch eine Herausforderung darstellen würde.

Feedback



Idee #64: Hundewaschbox

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
S.Middel	03.10.2023 20:30	siehe Feedback	64
Kategorie			
Kinder, Jugend und Familie			

Eine Hundewaschbox. Im Wald, grade bei schlechtem Wetter sehen die Hunde nach dem Gasdi gehen meistens schlimm aus. Es gibt solche Waschbären, die man aufstellen kann. Wäre auch eine gute Idee am Rhein,damit die Hunde nach dem Rheinplantschen nicht so stinken.

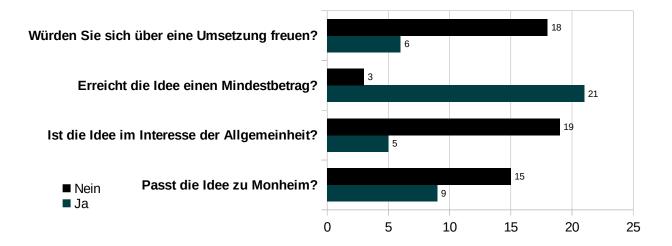


Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 17.10.2023 12:02 ID: 17720 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 24.000 Euro (Netto) pro Waschbox (ohne Wartungsvertrag).
Angi 25.10.2023 13:35 ID: 17777 Anzahl Likes: 0	Dieses Ansinnen finde ich unglaublich.
Adler 28.10.2023 20:50 ID: 17792 Anzahl Likes: 0	Kann man machen, aber bitte dann die Hundesteuer verdoppeln
Neue Heimat 02.11.2023 16:02 ID: 17821 Anzahl Likes: 0	Na klar. Und dazu noch kostenlose Hundefutterspender
S.Middel 02.11.2023 16:40 ID: 17824 Anzahl Likes: 0	Was auch immer das mit der Hundesteuer zu tun hat?? Und von kostenlosem Hundefutter hat auch keiner gesprochen. So eine Hundewaschbox ist NICHT kostenlos. Genauso wie an der Waschstrasse muss man Geld bezahlen um seinen Hund zu waschen. Anstatt direkt 150€ beim Hundefrisör zu lassen, nur um den Hund einmal zu waschen , kann dieses auch selbst für ca 15€ in so einer Waschbox machen. Von Kostenlos ist hier nicht die Rede gewesen. In Erkrath gibt es so eine Box, aber nachhaltig ist dieses nicht, dort immer hin zu fahren, zumal man danach auch das Auto gleich mitwaschen muss.
Moni1960 05.11.2023 12:21 ID: 17843 Anzahl Likes: 0	Wenn Hundehalter mehrheitlich dafür sein sollten, dann auf die Hundesteuer umlegen und nicht die Allgemeinheit belasten.



Feedback



Idee #72: Luftfilter in Kitas und Schulen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Lundi	07.10.2023 12:09	Nicht für die zweite Phase zugelassen	72 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Kinder, Jugend und Familie			

Ich bitte die Stadt Monheim in allen Kitas und Klassenräumen moderne Luftfilter bzw. Lüftungsanlagen zu installieren. Nicht erst seit Corona sind Kitas und Schulen Infektionskarusselle. Luftfilter können dabei helfen bis zu 80% der Infektionen zu vermeiden und so Fehlzeiten um 20% zu reduzieren. In einer Personalmangelsituation besonders wichtig, denn nur gesunde Menschen können betreuen, lehren, arbeiten und nur gesunde Kinder können spielen und lernen. Gesundheitsschutz gewährleistet so die Betreuung und Bildung unserer Kinder und die Arbeitskraft der Eltern. Wir trinken sauberes Wasser, genauso sauber sollte auch die Luft sein, die wir atmen.

Idee #75: Luftfilter für Schulen und Kitas

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Lundi	07.10.2023 17:27	Nicht für die zweite Phase zugelassen	75 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Kinder, Jugend und Familie			



Der Wunsch nach Luftfiltern für Kitas und Schulen wurde 2021 schon einmal geäußert https://mitteilen.monheim.de/monheim/de/ideaPtf/53738/single/304;jsessionid=313E3D7B19F723E04160 A9ACF7B0F890.liveWorker1 und mit Bezug auf die **Empfehlung** UBA https://www.umweltbundesamt.de/themen/lueftung-lueftungsanlagen-mobile-luftreiniger-an abgelehnt. Ich bitte die Stadt Monheim, ihre Ablehnung zu überdenken, da sie nicht dem aktuellen Stand der Wissenschaft entspricht. Luftfilter können dabei helfen bis zu 80% der Infektionen in Innenräumen zu vermeiden und so Fehlzeiten um 20% zu reduzieren. Nicht umsonst stehen im Düsseldorfer Landtag und im Bundestag Unmengen von Luftfiltern. Doch auch unsere Kinder, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrer und Leherinnen haben ein Recht auf gesunde Raumluft, frei von Pollen, Schadstoffen und infektiösen Viren. In seiner Empfehlung schreibt das UBA "Die gleichzeitige Anwendung von Lüftung und der Einhaltung der AHA-Regeln ist aus innenraumhygienischer Sicht umfassend und ausreichend für den Infektionsschutz gegenüber dem Corona-Virus." Aufgrund der veränderten Situation werden die AHA-Regeln allerdings nicht mehr angewandt, was den Einsatz von Luftfiltern umso wichtiger macht. Die Hauptkritik an der Empfehlung des UBA ist allerdings, dass sie laut Prof. Dr. Kähler vom Institut für Stömungsmechanik und Aerodynamik der Universität der Bundeswehr München keine wissenschaftliche Grundlage hat und es keine Evidenz dafür gibt, inwieweit dieses Konzept überhaupt Infektionen in Klassenräumen verhindert. https://www.unibw.de/lrt7/bericht_gymnasium_obermenzing.pdf Bildungsmagazin News4Teachers spricht sogar von einer "kuriosen Begründung" und gibt als Hintergrund für eine grundsätzliche Empfehlung für Luftfilter folgendes an: "Nicht die Geräte sind das Problem - die Mühe der Anschaffung und die Kosten sind es, warum in Deutschland auf eine Technik verzichtet wird, die den Schulbetrieb weitgehend sicher machen könnte. Auf rund eine Milliarde Euro wird die Ausstattung aller Klassenräume in Deutschland mit mobilen Luftfiltern geschätzt. Zum Vergleich: Allein für die Rettung der Lufthansa hat die Bundesregierung bereits neun Milliarden Euro ausgegeben." https://www.news4teachers.de/2021/02/der-luftfilter-skandal-wie-bundesbildungsministerium-undumweltbundesamt-den-einsatz-der-geraete-in-schulen-schlechtreden-und-was-dahintersteckt/ Ich bitte die Stadt Monheim aufgrund dieser Informationen die Entscheidung zu Luftfiltern für Schulen und Kitas erneut zu bedenken. Unserer Kinder haben ein Recht auf Gesundheit und Bildung, die in der aktuellen Lage des Fachkräftemangels zusätzlich durch Krankheitswellen, sei es nun Corona, Grippe, RSV oder einer bloßer Schnupfen, direkt oder indirekt durch Betreuungs- und Unterrichtsausfall, gefährdet sind. Gefühlt sind die Kinder mehr zu Hause als in Kita oder Schule, entweder weil sie selbst krank sind, oder die Einrichtungen wegen Personalmangel aufgrund von Krankheitsausfällen nur Norbetreuung anbieten. Luftfilter, als wichtige Ergänzung zum Lüften, sorgen für eine gleichbleibende, gute Luftqualität und senken somit auch volkswirtschaftliche Kosten, weil Arbeitsausfälle reduziert werden können. Wir trinken sauberes Wasser, genauso sauber sollte auch die Luft sein, die wir atmen.

Idee #88: WLan + WebCams für die Umweltbildung

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Naturpädagoge	08.10.2023 16:05	siehe Feedback	88
Kategorie			
Kinder, Jugend und Familie			

Hornissen-, Wespen-, Hummelkästen und die Honigbienenklotzbeute werden für die Natur- und Umweltbildung für Kinder und Jugendliche auf der Rheinwiesen-Farm in Monheim-Baumberg eingesetzt. Mit Webcams könnten viele Kitas und Schulen die einzigartigen Naturerlebnisse für sich entdecken.



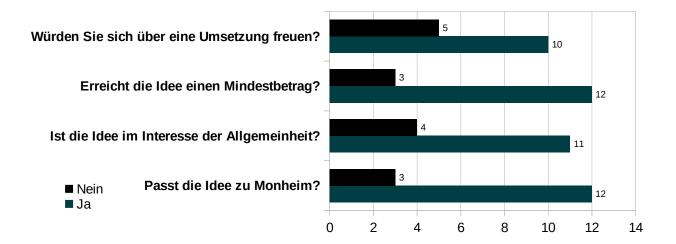
Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: 5.000 Euro
20.10.2023 11:34	
ID: 17737	
Anzahl Likes: 0	
Moni1960 05.11.2023 13:07	Besser bei schönem Wetter einen Ausflug dorthin machen. Dann sind die Kleinen an der frischen Luft und lernen auch noch etwas.
ID: 17846	
Anzahl Likes: 0	

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 10.11.2023 10:47 ID:2602	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Die Stadtverwaltung sieht keinen Mehrwert in der Bereitstellung von Insektenaufnahmen für Schulen. Vielmehr ist es wichtig, dass diese Bildung vor Ort in der Natur stattfindet. Darüber hinaus finden sich mehr als genug Lehrfilme und Aufnahmen dieser Art im Internet.

Feedback





9 Kultur und Bildung

Hier sehen Sie alle Ideen der Bürgerinnen und Bürger aus der ersten Vorschlagsphase für die **Kategorie Kultur und Bildung**.



Idee #10: Ein Stadttor für den Schelmenturm

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
JupZupp	26.09.2023 08:23	siehe Feedback	10
Kategorie			
Kultur und Bildung			

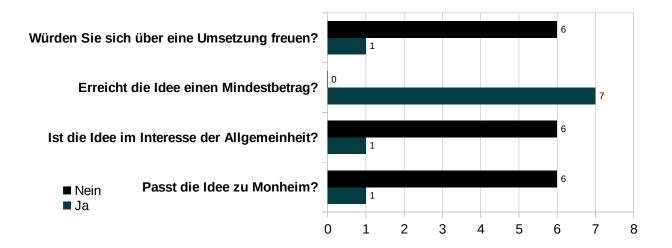
Rekonstruktion, anfertigen und einbauen eines neuen Stadttores im historischen Schlementurm in der durchfahrt Turmstraße - Alteschulstrasse.

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: 150.000 Euro
25.10.2023 13:40	
ID: 17778	
Anzahl Likes: 0	



Feedback



Idee #17: Moderne Gedenkstätten

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
-kk-	26.09.2023 15:52	siehe Feedback	17 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Kultur und Bildung			

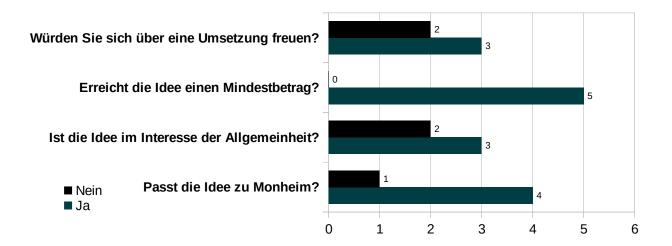
Es ist schön, dass es in der Stadt viele Orte des Erinnerns gibt. Es wäre noch schöner, wenn diese um Gedenkstätten zu aktuellen gesellschaftlichen Themen erweitert werden würden, die viele Menschen aus unterschiedlichen Kulturen betreffen, z.B. Frauenrechte im Iran oder Black Lives Matters.

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: Je nach Größe, Umfang und Komplexität der Gedenkstätten zwischen 10.000 und 30.000 Euro.
17.10.2023 16:09	
ID: 17722	
Anzahl Likes: 0	



Feedback



Idee #18: Kunst/Ausstellung/Highlight, die Besucherströme herlockt

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Zerbel	26.09.2023 16:41	siehe Feedback	18 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Kultur und Bildung			

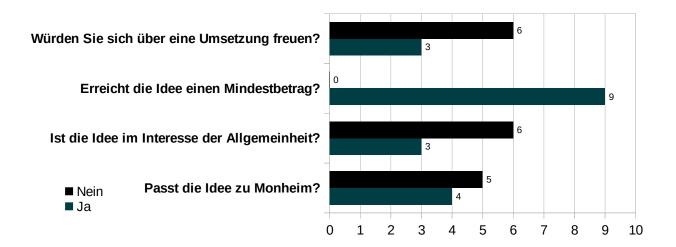
Kostenlose Kunst im öffentlichen Raum schön und gut..aber ich sehe leider nicht, dass die Kunst in Monheim die Besucherströme aus den umliegenden Orten und Städten oder gar dem Ruhrgebiet herlockt. Umgekehrt ist das aber sehr wohl der Fall, wenn man sich mal den Gasometer Oberhausen (Riesenhighlight große Installation ganz oben) oder den kleinen Gasometer in Wuppertal (Hightlight: Monets Bilder wurden bewegt und animiert) ansieht. Und Kunst muss demnach auch nicht unbedingt kostenlos ein. Der Gasometer in Oberhausen ist für jedermann erschwinglich. Die Kunst muss auch nicht unendlich sein, sondern darf auch gern zeitlich begrenzt angeboten werden. Ich halte daher eine besondere Ausstellung in einer passenden Örtlichkeit durchaus eher als eine gute Idee, auch mal Besucherströme anzulocken, die ihre Devisen in der jungen, sonnigen und wunderschönen Stadt Monheim am Rhein ausgeben. Monet gab es ja nun schon in Wuppertal.. aber ich fände Hunderwasser oder Dali (weil modern, extravagant..nicht ganz "normal" oder klassisch) würde gut zu Monheim passen. Vielleicht auch eine Leihgabe eines echten Bildes aus einem bekannten Museum, wie dem Louvre oder dem Metropolitan Art in NY ...damit Menschen ohne Möglichkeit zu reisen (finanziell oder körperlich) auch mal bspw. die echte Mona Lisa oder einen echten Hundertwasser sehen können. Desweiteren würde eine solche Ausstellung zur Allgemeinbildung beitragen, da sie "alte" vorhandene Kunst vergangener Künstler darstellt und die man einfach mal gesehen habe sollte. Mit einem passenden Highlight (hier ist Kreativität gefragt) ..unschlagbar und wir könnten - was den Zustrom an Besuchern angeht - mit den Großstädten NRW mithalten.



Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 11.10.2023 13:19	Kostenschätzung: Leihgaben (inkl. Galerie-Honorar, Leihgebühren, Transport, Versicherung): ca. 300.000 – 1.000.000. Euro Jährliche Personalkosten: 40.000 Euro
ID: 17716	
Anzahl Likes: 0	

Feedback



Idee #35: Leseförderung flächendeckend im ganzen Stadtgebiet

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
demokrit	28.09.2023 00:08	Nicht für die zweite Phase zugelassen	35 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Kultur und Bildung			

Es sollte die Möglichkeit geben, dass alle Kinder in Monheim in ihrer Leseentwicklung gefördert werden wenn sie es möchten. Ort: entweder direkt an den Grundschulen oder im Ulla Hahn Haus z.B. Indem man synchron zu anderen Förderkonzepten die Leseförderung flächendeckend in der ganzen Stadt konzeptualisiert, Leseförder-Personal anwirbt bzw. ehrenamtlich rekrutiert und dadurch an allen Schulen anbieten kann. So könnte man dies auch am Ulla Hahn Haus verlinken und vielleicht örtlich unterbringen.



Idee #41: Mehr abwechslungsreiche Kunst zuhause durch eine (dezentrale?) Artothek

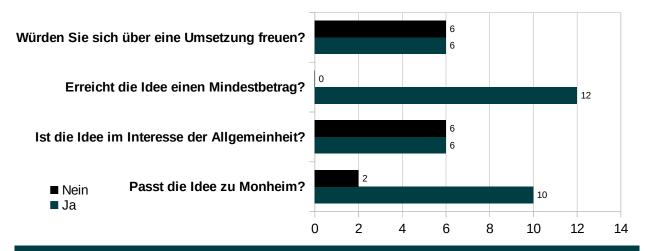
Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tom	28.09.2023 10:55	siehe Feedback	41
Kategorie			
Kultur und Bildung			

Es werden so viele schöne Bilder gemalt, die so wenig Aufmerksamkeit bekommen, seufz. Daher richtet die Monheimer Kunstschule eine Artothek ein, in der kostenlose Bilder-Spenden aufgenommen werden. Das können sowohl Bilder aus den Kursen der Kunstschule und den Monheimer Schulen als auch Bilderspenden von privaten Personen sein. Die Formate der Bilder, die angenommen werden, können natürlich sinnvoll begrenzt werden. Der Ankauf von Bildern zur Artothek-Erweiterung ist ausgeschlossen. Die Bilder können dann kostenlos von Monheimer Menschen ausgeliehen werden, um sich zeitweise schöne, inspirierende oder beruhigende Eindrücke nach Hause zu holen. Falls die Kunstschule räumlich begrenzt ist, hätte auch eine "dezentrale Artothek" ihren Charme: So könnten auch in der Kunstwerkstatt, in der Bibliothek und im Bürgerhaus Baumberg jeweils Bilder gelagert werden. Um den Monheimerinnen und Monheimern eine einfache Auswahl zu ermöglichen, werden die Bilder natürlich online präsentiert, wo sie auch gleich vorbestellt werden können. Für erste Planungen und Organisation wurde die nötige Anschubfinanzierung geschätzt. Kosten: 8.000,- €

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: einmalige Kosten: Equipment und Raumanmietung ca. 50.000 Euro jährliche Personalkosten: 40.000 Euro
11.10.2023 13:17	
ID: 17715	
Anzahl Likes: 0	

Feedback





Idee #49: Volkshochschule Erneuern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Ramona	01.10.2023 11:33	Nicht für die zweite Phase zugelassen	49
Kategorie			
Kultur und Bildung			

Eine Bildungseinrichtung für eine Stadt sollte ein zeitgemäßes Gebäude sein und eine Vorzeigeobjekt für eine Stadt. Die Volkslshochschule ist schon in die Jahre gekommen. Einzelne Räume fehlen und werden z.B für Seminare und Entspannungsangebote gemeinsam genutzt. In Langenfeld ist alles wunderbar gelöst. Es wäre schön, wenn hier etwas in Angriff genommen würde. Evtl. sonst einzelne kleinere Gebäude geschaffen werden, wenn das ganze Projekt zu groß ist.

Idee #89: Gartenbaukunst am Deich

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Maity	08.10.2023 17:26	Nicht für die zweite Phase zugelassen	89
Kategorie			
Kultur und Bildung			

Als wir letztens auf dem Deich spazieren gingen, kam uns die Idee, man könne die großen Büsche, die am Deich auf der Stadtseite wachsen, vielleicht in Form schneiden. Da könnten dann beispielsweise grüne, riesige Gänse auf dem Deich grasen. Oder ähnliches. Ich könnte mir vorstellen, dass so Monheim um ein Kunstobjekt reicher wäre, ein Gartenbaukunstobjekt.



10 Leben und Miteinander

Hier sehen Sie alle Ideen der Bürgerinnen und Bürger aus der ersten Vorschlagsphase für die **Kategorie Leben und Miteinander**.



Idee #15: Tierfreundliche Stadt

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
-kk-	26.09.2023 15:46	siehe Feedback	15
Kategorie			
Leben und Miteinander			

Monheim hat viel Potenzial, um möglichst vielen Tieren eine tierfreundliche Stadt zu sein, z.B. mit: - Gassibeutel- und Wasserspendern - Hundestrand - Fassaden- und Dachbegrünung - ein Traum wäre ein städtisches Tierheim

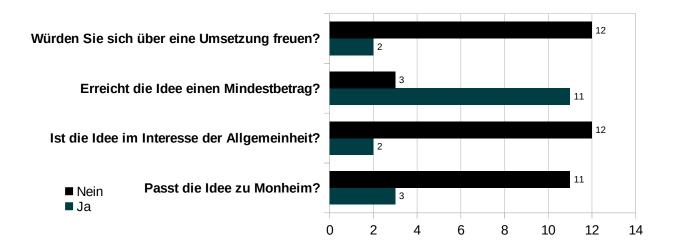
Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 16:16 ID: 17766 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: Planverfahren für einen Hundestrand ca. 50.000 Euro Planverfahren für ein Tierheim ca. 10.000 Euro Betriebskosten und Unterhalt lassen sich derzeit nicht abschätzen. Fassaden/Dachbegrünung und Wasserspender werden in laufenden Verwaltungstätigkeiten bereits berücksichtig.
Adler	eine kinderfreundliche Stadt wäre mir deutlich wichtiger, die artgerechte



28.10.2023 21:12 ID: 17794 Anzahl Likes: 0	Haltung von Hunden obliegt dem Eigentümer.
Moni1960 05.11.2023 13:42 ID: 17851 Anzahl Likes: 0	Bitte nicht!

Feedback



Idee #56: Giveboxen für die Stadt

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Salomón	02.10.2023 12:53	siehe Feedback	56 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Leben und Miteinander			

Definition: "Eine Givebox ist ein wetterfestes Regal, ein begehbarer Schrank oder ein kleiner Container. Sie steht an einem öffentlich zugänglichen Ort und bietet Passanten und Nachbarn die Möglichkeit, auf einfache Weise Dinge zu tauschen und zu verschenken (...) Durch das Tauschen und Teilen wird die Lebensdauer vieler Alltagsgegenstände (wie Kleidung, Spielwaren, Küchenutensilien usw.) verlängert und Beitrag Müllvermeidung und Ressourcenschonung geleistet." ein zur https://www.mehrwert.nrw/werkzeuge/loslegen/givebox Außerdem fördert eine Givebox Zusammenhalt der Nachbarschaft und wirkt sich positiv auf das gesamte Zusammenleben aus. Kosten: Ca. 500 € pro Givebox. Mit 10 Giveboxes durch die Stadt verteilt wäre Monheim die Stadt mit den meisten Giveboxes in ganz Deutschland. Die Facebook-Gruppe "Free your stuff Monheim", mit über



3.300 Mitglieder legt nahe, dass der Tauschwille vorhanden ist. Die Pflege der jeweiligen Giveboxen könnten Initiative, Vereine und/oder Schulen übernehmen - lokale Künstler*innen die Gestaltung.

Kommentare

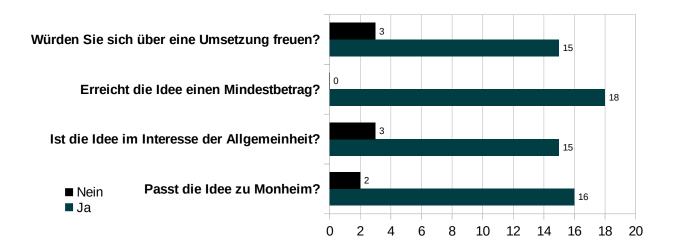
Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 17.10.2023 12:08 ID: 17721 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 10.000 Euro pro Standort, 100.000 Euro für 10 Standorte
Moni1960 05.11.2023 13:32 ID: 17849 Anzahl Likes: 0	Das werden vorhersehbar wilde Müllkippen (siehe Glascontainer; die Unterscheidung von Glas und anderem Müll überfordert ja auch schon viele) Besser ist die ähnliche Idee mit dem Werkstoffhof. Da gibt es Leute, die sehen was da abgeladen wird.

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme	
Stadt Monheim am Rhein 10.11.2023 10:38 ID:2601	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Die Errichtung von öffentlichen Schränken seitens der Stadt setzt unter anderem voraus, dass es Personen oder Initiativen gibt, die sich verbindlich bereiterklären, anschließend die regelmäßige Pflege des Schrankes und seiner Bestückung zu übernehmen. Gleiches würde auch für sogenannte Giveboxen gelten. Die Stadtverwaltung schätzt den Pflegeaufwand bei Giveboxen, in denen letztendlich jede Art von Gegenstand (Kleidung, Spielzeug, großteilig, kleinteilig,) abgegeben werden kann, deutlich höher ein, als er bei Bücherschränken ist. Interessierte Mitglieder der in der Idee genannten Facebook-Gruppe können sich im Falle einer Vereinsgründung gerne an die Stadtverwaltung wenden, wenn sie die Pflege einer Givebox übernehmen möchten.	

Feedback





Idee #60: Gestaltung der drei Seen zum Naherholungsgebiet

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Rheinbogen	03.10.2023 04:02	Nicht für die zweite Phase zugelassen	60
Kategorie			
Leben und Miteinander			

Die drei Seen am/um den Monbagsee bieten Raum für zahlreiche Freizeitbeschäftigungen. Kern der Anlage ist ein großer See, der Monbagsee, mit Inseln auf denen diverse Vogelarten ungestört brüten können. Für einen Spaziergang rund um die Seen werden Wanderwege angelegt. So ist eine Runde gemütlich und in kurzer Zeit zu schaffen, die Wege sind flach. An geeigneter Stelle ensteht einen großen Kinderspielplatz mit abwechslungsreichen Geräten sowohl für größere als auch für kleinere Kinder. Ebenso ensteht ein "Trimm dich Pfad". In der Nähe zu einer angrenzenden Hauptstrasse ensteht ein Parkplatz den Besucher (und der Eiswagen) nutzen können.

Idee #79: Grüne Stadt Monheim Initiative

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
KätheS	08.10.2023 08:34	Nicht für die zweite Phase zugelassen	79 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Leben und Miteinander			

Es sollte mehr Grün in der Stadt geben. Unter dem Motto "Grünes Monheim" könnten längerfristig verschiedene Mitmachaktionen und Förderinitiativen stattfinden (Förderung von Begrünung, Baumpatenschaften vergeben usw.), Förderung der Umwandlung von Schottergärten in grüne



insektenfreundliche Flächen, Verbot von neuen Schottergärten, Stadtfeste mit Führungen durch offene Gärten, Organisation von Tauschbörsen für Pflanzen....usw.



11 Sport und Freizeit

Hier sehen Sie alle Ideen der Bürgerinnen und Bürger aus der ersten Vorschlagsphase für die **Kategorie Sport und Freizeit**.



Idee #4: Minigolfanlage

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Ricarda E.	25.09.2023 18:16	Nicht für die zweite Phase zugelassen	4 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Sport und Freizeit			

Ein Minigolfplatz ggf. mit einem kleinen Kiosk wäre toll. Hier könnten sich Bürger aller Altersklassen treffen und gemeinsam Minigolf spielen. Familien hätten Spaß und auch Kinder und Jugendliche könnten sich dort verabreden. Außerdem würden wir so sicherlich auch Besucher aus der Region anziehen.

Idee #19: Outdoor Sportgeräte

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
A.V.	26.09.2023 19:35	siehe Feedback	19
Kategorie			
Sport und Freizeit			

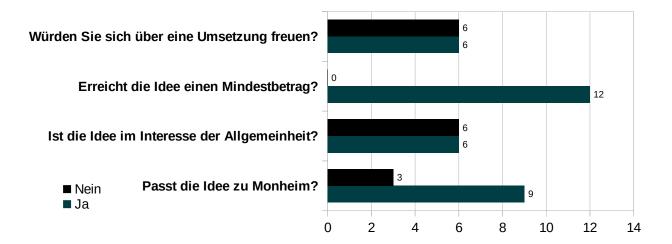


Da viele Baumberger die Urdenbacher Kämpe zum joggen und walken nutzen, wäre ein "Outdoor Fitness Gym" an dieser Stelle gut geeignet um nach oder vor dem joggen noch Krafttraining im Freien machen zu können.

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 17.10.2023 16:32 ID: 17724 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: Sportgeräte: 80.000 Euro Hackschnitzel (Fallschutz): 4.000 Euro Auskoffern: 20.000 Euro = ca. 105.000 Euro
Stoffel 03.11.2023 22:04 ID: 17841 Anzahl Likes: 0	Ein Motorikpark wie z.B. dieser hier: https://www.inn-salzach.com/motorikpark-burghausen würde optimal dorthin passen und bietet Spass für Groß und Klein!
Cardo 05.11.2023 21:10 ID: 17857 Anzahl Likes: 0	Meiner Meinung nach wäre die Errichtung an einer anderen Stelle, direkt an der Urdenbacher Kämpe (beispielsweise am Parkplatz an der Hauptstraße), sinvoller.

Feedback



Idee #50: RC Modellbootteich

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
ElPlauzo	01.10.2023 15:42	Nicht für die zweite Phase zugelassen	50



Kategorie		
Sport und Freizeit		

Wie bei der letzten Beteiligung: Einen RC Modellbootteich am Wasserpark mit mindestens +~ 50 m (muss ja genug Platz sein damit es auch Spaß macht und Freizeit Kapitäne anzieht) Durchmesser und mindestens 0,70m bis 1m Wassertiefe. Hamburer Modell. Der steht dort im Park. War ich selber schon. Das Teil ist ein echter Zuschauermagnet. Der würde Hervorragend zum bestehenden Wasserpark passen. Im Weiteren Umkreis erlaubt nur Köln an bestimmten Seen das Befahren mit Elektro RC Schiffen. Ein solches Becken wäre ein weiterer Magnet für Väter mit seinen Kindern. Dazu Bänke zum sitzen und (Wichtig!) Tische zum Absetzen der Boote. Der damalige Einwand am noch zu bauenden Yachthafen zu Fahren ist Sinnlos da zu weit vom Wasserpark weg. Dort am Wasserpark könnten zumindest die Kinder dann auch andere Spielmöglichkeiten nutzen. Die 5000€ würden sicher erreicht werden und Monheim hätte eine weitere spezielle Attraktion die anderen Städten im Kreis fehlen würde.

Idee #51: RC Modellbootteich

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
ElPlauzo	01.10.2023 16:10	Nicht für die zweite Phase zugelassen	51
Kategorie			
Sport und Freizeit			

Vorneweg: Der Einwand letztes Jahr am noch zu bauenden Yachthafen zu fahren ist Sinnlos da er vom Wasserpark zu weit weg ist. So. An unserem Wasserpark einen RC Modellbootteich Teich nach Hamburger Vorbild. Ich war selber da Fahren und das Teil ist ein echter Familienmagnet. Tiefe mindestens 70cm und Kreisrunder Durchmesser mindestens 40-50m. Sonst ist er zum Fahren zu klein. Dazu Tische zum Abstellen der Modellschiffe und Bänke. Am Wasserpark wäre der Optimal. Da könnten die Kinder auch die anderen Spielgeräte nutzen. Im ganzen Umkreis würde Monheim damit eine weitere Attraktion bieten die andere Städte nicht haben. Dazu der Nahe goße Parkplatz für kleine Transportwege...Optimal. 5000€ werden sicher erreicht.

Idee #68: Spielplatz am Monbagsee bei Menk Beton

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Patti16	05.10.2023 22:08	siehe Feedback	68
Kategorie			
Sport und Freizeit			

Es wäre schön, wenn bei der Kita Klanghafen , bei Menk Beton ein Spielplatz mit Fußballfeld entstehen würde. Außer dem brückenspielplatz und den Spielplatz Richard Wagner str. gibt es hier keinen. Somit sind diese immer sehr voll. Für die Kinder aus dem musikantenviertel sind die Spielplätze außerdem nicht

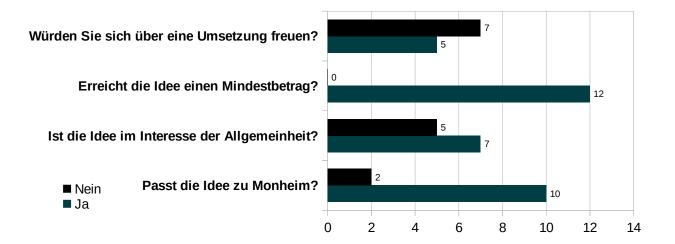


gut zu erreichen, da sie über Hauptverkehrsstraßen führen. So können die Kinder dort nicht alleine hingehen. Hier wohnen so viele Kinder, dass zwei Spielplätze nicht den Bedarf decken können. In Baumberg sind manchmal drei Spielplätze nebeneinander und hier ist keiner.

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: 250.000 Euro
24.10.2023 11:06	
ID: 17771	
Anzahl Likes: 0	

Feedback



Idee #70: Öffentlicher zugang zu dem Monbagsee

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Felix	06.10.2023 13:36	Nicht für die zweite Phase zugelassen	70
Kategorie			
Sport und Freizeit			

Sehr geehrte Damen und Herren, ich fände es schön wenn man den Monbagsee offentlich als zugänglich macht und diesen der öffentlichkeit als schwimmmöglichkeit anbietet. Die Stadt würde dadürch profitieren, dass sie neue Touristen in die Stadt holt und man könnte dort auch Gastronomie ansideln. Der Hitdorfersee hat es vorgemacht und ich finde das Konzept wer hier gut zu übertragen. Vielen Dank



Idee #90: Boulderwand

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
SF	08.10.2023 19:47	siehe Feedback	90 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Sport und Freizeit			

Ich würde mir eine Boulderwand für Monheim wünschen. Bouldern aktiviert nahezu alle Muskelgruppen, fördert eine gerade Haltung und stabilisiert Rumpf und Rücken. Es gibt ja bereits diverse Fitnessanlagen im Freien, aber eine Boulderanlage wäre eine sinnvolle Ergänzung. Je nach Route sind unterschiedliche Fähigkeiten gefragt: Balance, Koordination, Kraft, Motorik, Konzentration, Gleichgewicht, Körpergefühl und Beweglichkeit.

Kommentare

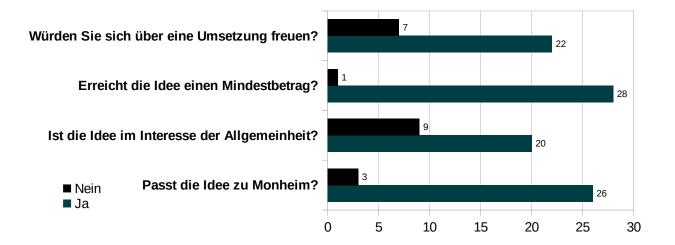
Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 17.10.2023 16:44 ID: 17725 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: Boulderwand für Erwachsene inkl. Montage (6 x 3 x 1 m): 40.000 Euro Fundamente / Fallschutz: 20.000 Euro = ca. 60.000 Euro
MP 03.11.2023 18:38 ID: 17834 Anzahl Likes: 0	Gerne auch eine echte Kletterwand in einer der neuen Sporthallen!

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 10.11.2023 10:28 ID:2599	Vielen Dank für Ihre Idee! Am Heinrich-Zille-Platz ist bereits eine Kletterwand vorhanden. Die Stadtverwaltung wird die Anregung aufgreifen und der zuständigen Spielplatzkommission einen weiteren Standort im Stadtgebiet zur Realisierung vorschlagen.



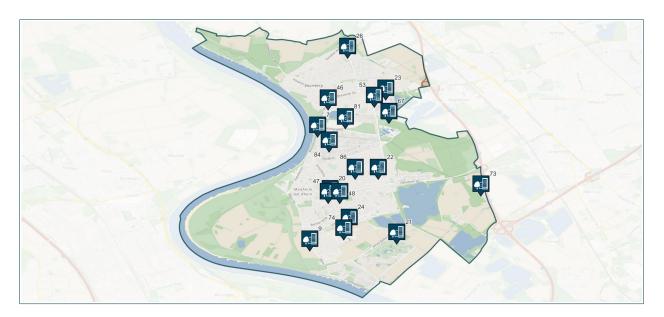
Feedback





12 Stadtplanung und Infrastruktur

Hier sehen Sie alle Ideen der Bürgerinnen und Bürger aus der ersten Vorschlagsphase für die **Kategorie Stadtplanung und Infrastruktur**.



Idee #7: Wohnmobilstellplätze

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
K. Vogt	25.09.2023 19:59	siehe Feedback	7
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

Ich werde immer wieder bei meinen MonGuide Führung gefragt warum es in Monheim noch keine Wohnmobilstellplätze gibt. Ich schlage daher vor jeweils 2 Parkplätze am Rheinparkplatz gegebüber Bürgerwiese und ebenfalls auf dem Parkplatz zwischen Marienburg und Kreisverkehr, insgesamt 4 Parkplätze als Stellplätze auszuweisen und entsprechend umzubauen. Aus eigener Erfahrung können diese Stellplätze auch mit Parkuhren versehen werden. Die Gebühren werden gerne bezahlt. Vielleicht ist es ja auch möglich dort einen Stromanschluss vorzusehen der über die Parkuhr mittesteuert und bezahlt wird. Ein Optimum wäre wenn auch direkt die Entsorgung vorgesehen würde. Ich bin der festen Meinung, dass diese Stellplätze ein weiteres Highlight im Tourismus ist, da die Altstadt schnell zu erreichen ist und die Besucher für Umsatz sorgen werden. Ferner würde Monheim am Rhein sofort und kostenlos in diverse Stellplatzführer eingetragen und für eine weitere Werbung sorgen. Die Stellplätze werden sich auf Dauer durch die Gebühren selber tragen. Ein weiter Vorteil wäre, dass die Wohnmobile den öffentlichen Parkraum nicht blockieren.



Kommentare

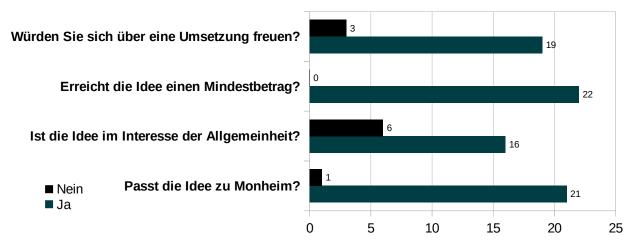
Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 14:36 ID: 17755 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: Planverfahren zu beiden Stellplatzvorschlägen ca. 20.000 Euro
Adler 28.10.2023 21:16 ID: 17795 Anzahl Likes: 0	der Vorschlag wurde von einigen Jahren schon einmal diskutiert, ich glaube es ging um Stellplätze im Rheinpark. Halte ich aber für sehr sinnvoll, da diese Form des Tourismus - insbesondere nach Corona - an Beliebtheit gewinnt und die Altstadt mit zusätzlichen Gästen füllen könnte.
M. A. 03.11.2023 07:52 ID: 17828 Anzahl Likes: 0	Ich halte die Idee für sehr sinnvoll. Zons hat auch solche Stellplätze und die sind immer gut besucht. Wohnmobiltouristen nutzen auch die Infrastruktur vor Ort (Restaurants, Geschäfte).

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 22:28 ID:2619	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Die Stadt ist mit ihren vielen Attraktionen auch ein Anziehungspunkt für Wohnmobilreisende. Vor allem am Schützenplatz an der Kapellenstraße kann man bereits jetzt die Nutzung durch Wohnmobile feststellen. Mit dem Umbau des Schützenplatzes soll dort ein Wohnmobilstellplatz für etwa zehn Fahrzeuge mit einer Ver- und Entsorgungsstation entstehen. Von diesem Standort profitieren dann auch die Gastronomiebetriebe in der Altstadt.

Feedback





Idee #9: Strassenlaternen in der Mitte des Bürgersteigs

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Christian	25.09.2023 20:53	Nicht für die zweite Phase zugelassen	9
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

Auf der Königsberger Strasse stehen die Strassenlaternen zwischen Bleer Str. und Posener Strasse mitten auf dem Bürgersteig, so dass man nur schwer an den Engstellen vorbei kommt. Hier wäre es gut, die Laternen an die jeweilige Grundstücksgrenze zu versetzen

Idee #20: Schnellbus zwischen Monheim und Benrath bzw Düsseldorf Stadtmitte

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Prinz92	26.09.2023 20:15	Nicht für die zweite Phase zugelassen	20
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

Es wäre doch eine großartige Idee, wenn ein Schnellbus innerhalb von 15 Minuten in Benrath oder innerhalb von einer halben Stunde im düsseldorfer Zentrum ist. Sowas gibt es zum Beispiel in Haan.



Idee #21: E-Ladestation

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
chs79	26.09.2023 22:49	siehe Feedback	21
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

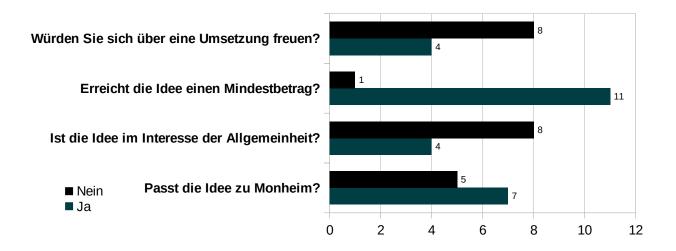
Auf dem Parkplatz würden E-Ladesäulen Sinn machen. Viele Wanderfreunde, Hundefreunde oder Fahrradfahrer parken hier und unternehmen Ausflüge Richtung Rhein

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 15:53	Kostenschätzung: Ladesäule mit zwei Anschlüssen: ca. 15.000 Euro
ID: 17758	
Anzahl Likes: 0	
PinkPet 27.10.2023 17:04 ID: 17781 Anzahl Likes: 0	unnoetig wie ein kropf
Florian S. 02.11.2023 20:36 ID: 17827 Anzahl Likes: 0	Es gibt ja schon welche am Schüttenplatz. Wichtiger wäre es in den Wohnvierteln und in Tiefgaragen. Das wäre mal eine Abschaffung der Hürde "ich kann nicht zu Hause laden" - "das geht alles nicht." etc.

Feedback





Idee #22: E-Ladesäulen Nähe Schule

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
chs79	26.09.2023 22:53	siehe Feedback	22
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

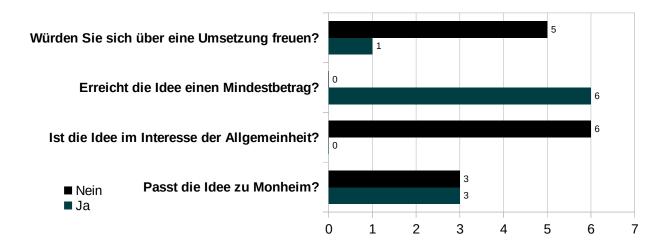
E-Ladesäulen für Autos in der Nähe der Schule

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 16:15 ID: 17764 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: Ladesäule mit zwei Anschlüssen: 15.000 Euro
Cohiba1955 27.10.2023 19:58 ID: 17785 Anzahl Likes: 0	Ergebnis wäre, dass noch mehr PKWs in der Nähe von Schulen den Verkehr behindern und Kindeswohl gefährden, weil durch den zusätzlichen ruhenden Verkehr die Übersichtlichkeit weiter reduziert wird!



Feedback



Idee #23: Edeka Parkplatz vergrößern.

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
chs79	26.09.2023 22:56	Nicht für die zweite Phase zugelassen	23
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

Edeka Parkplatz ist zu klein. Bitte für die Zeit des Umbaus "Monheim Mitte" Und durch das Fehlen des zweiten Edeka Marktes ist der Parkplatz komplett überfüllt.

Idee #24: Umgestaltung der Lichtenberger Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Anna	27.09.2023 12:57	siehe Feedback	24
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

Ich schlage vor, dass die Lichtenberger Straße im Umkreis der Haltestelle "Treptowerstr" umgestaltet wird. Der Zebrastreifen wird von Autos und Bussen überhaupt nicht beachtet und die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht eingehalten. Eine Gestaltung der Straße wie am Rheinbogen wäre sehr sinnvoll (Fahrbahnschwellen und breiter Zebrastreifen), grade weil auch der Kinderspielplatz direkt an der Straße grenzt. Außerdem sollte es Sitzmöglichkeiten an der Haltestelle geben, da viele sich auf



den Bordstein setzten und den Verkehr behindern. 1-2 Bänke wären optimal oder vielleicht eine Umrandung der Wiese mit Sitzsteinen.

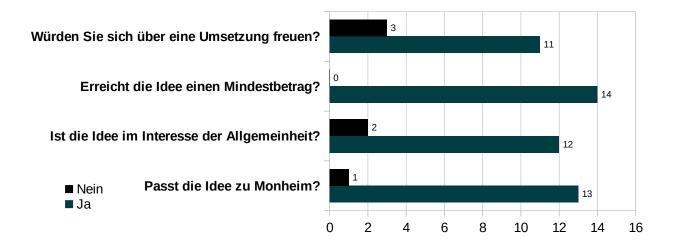
Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: Planungskosten und Baukosten: ca. 350.000 Euro für eine komplette Umgestaltung
20.10.2023 16:13	
ID: 17762	
Anzahl Likes: 0	

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 22:25 ID:2618	Vielen Dank für Ihren Vorschlag! Die Stadtverwaltung befürwortet die Idee. Die Wartehäuschen der Bushaltestellen müssen noch getauscht werden. In diesem Zuge können Sitzmöglichkeiten berücksichtigt werden. Auch eine zusätzliche geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme wie Schwellen oder eine Einengung der Fahrbahn können eingeplant werden, um den Fußgängerüberweg sicherer zu gestalten.

Feedback



Idee #26: Zebrastreifen an der Kreuzung Stauffenbergstr/Geschwisterund Mittelinsel an der Haltestelle Stauffenbergstr

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
unicorn	27.09.2023 19:15	siehe Feedback	26



Kategorie		
Stadtplanung und Infrastruktur		

Insbesondere morgens und nachmittags müssen viele Menschen (insbesondere Kinder) die Kreuzung überqueren. Dort ist es gefährlich, da dort die einzige Bus- Haltestelle ist, die keine Mittelinsel hat. Somit wird der dort der haltende Bus an der Bushaltestelle oft mit hoher Geschwindigkeit überholt. Kinder können das oft nicht abschätzen. M.E. ist eine Mittelinsel (wie an allen anderen Bushaltestelle entlang der Geschwister-Scholl-Straße) sinnvoll. Ein Zebrastreifen würde weiterhin zur Sicherheit der Kinder beitragen.

Kommentare

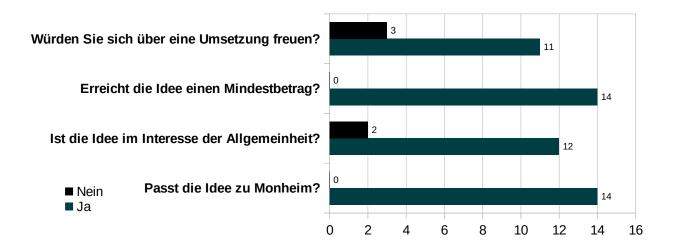
Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 16:11 ID: 17760 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: bauliche Anpassung, Markierung, Schilder, Beleuchtung: ca. 35.000 Euro
Radka 03.11.2023 17:45 ID: 17832 Anzahl Likes: 0	Stimme vollkommen zu. Aufgrund der Haltestellen überqueren hier viele Menschen, insbesondere auch Kinder, die Fahrbahn. Zugleich überholen hier Fahrzeuge oft die an der Haltestelle anhaltenden Busse mit hoher Geschwindigkeit. Eine Insel sowie ein Zebrastreifen wären hier sehr sinnvoll und ein großer Sicherheitsgewinn.

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 22:18 ID:2616	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. In etwa 100 m Entfernung befindet sich nördlich ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen). Zudem befindet sich ein weiterer Fußgängerüberweg in etwa 150 m Entfernung in südlicher Richtung. Fußgängerüberwege funktionieren nur mit einer gewissen Mindestfußgängeranzahl, da ansonsten Sicherheitsdefizite entstehen. Dieser Teilbereich wird im Rahmen der Radverkehrsmaßnahme an der Geschwister-Scholl-Straße umgeplant. In diesem Rahmen wird die Lage der vorhandenen Fußgängerüberwege mit Hinblick auf die vorhandenen Querungsbedarfe nochmals kritisch geprüft und gegebenenfalls angepasst.



Feedback



Idee #46: Zebrastreifen Monheimer Str. im Bereich Friedhof/ Bushaltestelle

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Marlene Schmitz	29.09.2023 19:25	siehe Feedback	46
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

Die Monheimer Str. Im Bereich Friedhof/ Bushaltestelle ist aufgrund der Verkehrsdichte kaum zu überqueren. Es sind hauptsächlich ältere Menschen , die den Friedhof mit dem Bus anfahren. Bewohner der Monheimer Str. und Griesstr sind ebenso betroffen. Oft ist man darauf angewiesen, dass einsichtige Autofahrer anhalten und den Verkehr stoppen. Stattdessen könnte, wenn es sein muss, ein Zebrastreifen an der Sandstr. wegfallen. Dort gibt es somit wie keine Fußgänger.

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 14:14 ID: 17750	Kostenschätzung: bauliche Anpassung, Markierung, Schilder, Beleuchtung: ca. 35.000 Euro
Anzahl Likes: 0	
Cohiba1955	Wir haben nichts davon, wenn alle 200 m Zwebrastreifen angelegt werden,

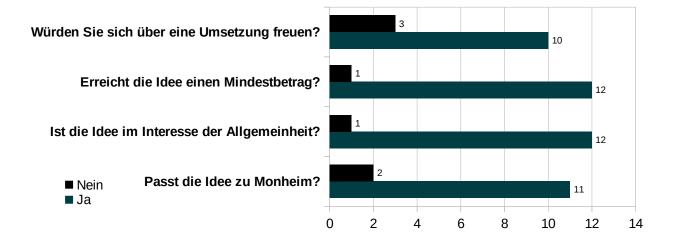


27.10.2023 19:33 ID: 17784 Anzahl Likes: 0	weil dann der Straßenverkehr noch weiter gebremst wird und zusätzliche Abgase entstehen lässt. Ich hätte auch gerne einen Zebrastreifen vor meiner Haustüre, weil das für mich viel bequemer wäre , als auf den Verkehr zu achten!
Manbir 03.11.2023 20:12 ID: 17838 Anzahl Likes: 0	Eine Überquerungshilfe würde ausreichen.

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 13.11.2023 10:02 ID:2623	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. 75 Meter nördlich und 10 Meter südlich befinden sich Fußgängerüberwege, die eine gesicherte Querung ermöglichen. An Kreisverkehren werden aufgrund einheitlicher Verkehrsregelungen keine Fußgängerüberwege entfernt. Zudem ist die Einrichtung von Fußgängerüberwegen an einem Kreisverkehr vorteilhaft, da aufgrund des Zusammentreffens mehrerer Straßen ein Abbremsen ohnehin erforderlich ist. An der gewünschten Stelle wird aufgrund der bereits vorhandenen Fußgängerüberwege keine Erfordernis für eine weitere Querungshilfe gesehen.

Feedback



Idee #47: Konzept Fahrradständer - Monheim - Mitte

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Adler	30.09.2023 19:03	siehe Feedback	47
Kategorie			



Stadtplanung und		
Infrastruktur		

Nach meinen Beobachtungen kommen mittlerweile sehr viele Mitbürger/innen für ihre kleinen und größeren Einkäufe mit dem Fahrrad in die Innenstadt. Leider fehlt dort - insbesondere zu Stoßzeiten - eine ausreichende Zahl von Abstellmöglichkeiten. Diese sollte, auch innerhalb der Planung der laufenden baulichen Erweiterungen, erhöht werden. Alles natürlich in Abstimmung mit den Bewirtungsbetrieben und den Geschäften.

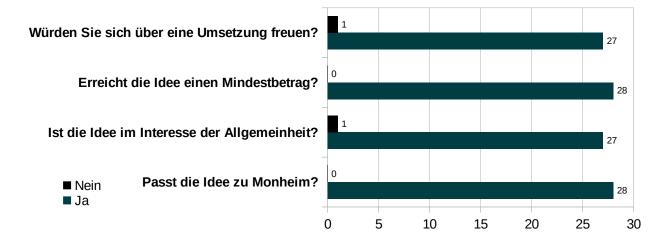
Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: 20 Stück x 250 Euro: Anschaffungskosten = 5.000 Euro
20.10.2023 14:13	
ID: 17749	
Anzahl Likes: 0	

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 21:58 ID:2610	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Mit dem Umbau der Monheimer Mitte wurden viele neue Fahrradbügel platziert. Die Stadtverwaltung prüft kontinuierlich, wo noch zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten gebraucht werden. Aufgrund von Bautätigkeiten am Monheimer Tor wurden bislang auch noch nicht alle Bügel aufgebaut.

Feedback





Idee #48: Kreisverkehr Monheim Mitte - Grüne Weltinsel

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Adler	30.09.2023 19:10	siehe Feedback	48
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

Es wäre schön wenn der neue Kreisverkehr in Monheim-Mitte ausreichend begrünt wird, insbesondere auch weil durch die vielen Neubaumaßnahmen einige alte Bäume geopfert werden mussten. Ich könnte mir eine Art 'Grüne Weltinsel' vorstellen. Hierbei wird das Innere des Kreisverkehr in 4 Segmente nach Himmelsrichtungen unterteilt. In jedes Segment werden dann je nach Himmelsrichtung landestypische Bäume/Sträucher gepflanzt, also z. B. nach Osten japanische Gewächse, nach Westen Ahornbäume o.ä., nachh Süden Feigen oder Zypressen... Damit könnte man auch den weltoffenen Charakter von Monheim grün unterstreichen. Aber bitte mit ausreichenden Bewässerungsmöglichkeiten

Kommentare

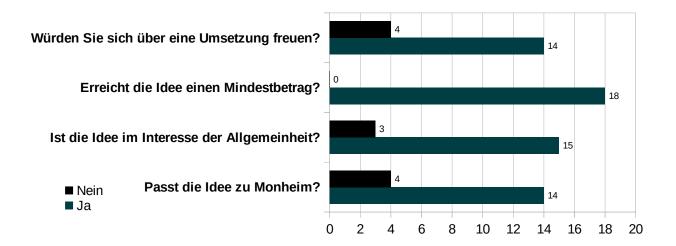
Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 14:11 ID: 17748 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: Kosten für Herstellung und Bewässerungssystem: 55.000 Euro
Cohiba1955 27.10.2023 19:26 ID: 17783 Anzahl Likes: 0	Die Pflanzen in der Mitte kann niemand identifizieren, bzw. wertschätzen. Und außerdem ist der Aufenthalt auf einer Kreisverkehr mitteninsel absolut hirnfrei. Es sei denn es handelt sich um einen Lärm- und Abgasfetischisten!
Moni1960 05.11.2023 12:43 ID: 17844 Anzahl Likes: 0	Mittelinsel begrünen, vielleicht ein Kunstobjekt (z.B. die Dinos von der Baumberger Chaussee, wo jetzt wieder Ampelkreuzungen gebaut werden) fände ich in Ordnung. Dient ja der Verschönerung der Stadt. Einen Themenpark halte ich für völlig sinnfrei. Den nimmt doch keiner wahr.

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 21:56 ID:2609	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Die Kreisinnenfläche ist gerade erst aufwendig bepflanzt worden. Hierbei ist darauf geachtet worden, keine hohen Sträucher oder Bäume in die Kreisinnenfläche zu pflanzen, um den Blick auf das Monheimer Tor nicht zu versperren.



Feedback



Idee #53: Park and Ride Parkplatz

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Christian	01.10.2023 20:54	Nicht für die zweite Phase zugelassen	53
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

Kauf der alten und derzeit nicht genutzten Paintballhalle um hier einen Park and Ride Parkplatz mit Anbindung an den Monheimer ÖPNV zu errichten. Der Platz ist verkehrstechnisch günstig am Monheimer Stadtrand in der Nähe einer Autobahnzufahrt gelegen. Der Bus könnte z.B. vom S-Bahnhof Langenfeld-Berghausen über den neuen P+R-Platz in die Monheimer Innenstadt pendeln.



Idee #67: Öffnungszeiten Wertstoffhof

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stoffel	05.10.2023 12:41	siehe Feedback	67
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

Es wäre sinnvoll wenn die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs um weitere Tage ergänzt werden könnten und /oder in die Abendstunden verlängert werden könnten. Damit wäre eine flexiblere Anfahrtsplanung für Berufstätige möglich als auch eine Entzerrung der Menge an "Lieferanten" zu Stoßzeiten.

Kommentare

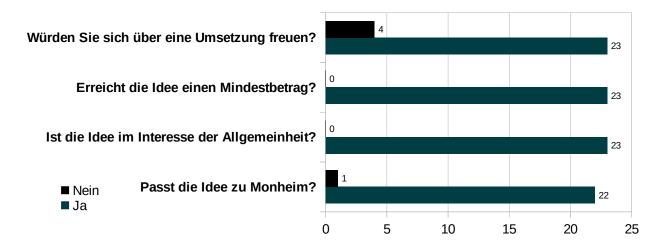
Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 12:02 ID: 17742 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 100.000 Euro
Schneeflöckchen 05.11.2023 19:56 ID: 17855 Anzahl Likes: 0	Endlich mal ein guter Vorschlag. Wieso hat der Wertstoffhof nur 3 Tage geöffnet, viel zu wenig. Man sollte wenigstens in den Monaten April bis September die Öffnungszeiten verlängern.

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 22:38 ID:2622	Vielen Dank für Ihren Vorschlag! Bisher ist der Wertstoffhof dienstags und donnerstags von 12 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Eine Verlängerung der Öffnungszeit an diesen Tagen ist aus logistischen und arbeitszeitorganisatorischen Gründen schwierig. Ein zusätzlicher Öffnungstag ist jedoch möglich. Die Stadtverwaltung wird hierzu Gespräche mit der Awista als zuständige Betreiberin des Wertstoffhofs aufnehmen. Die durch einen weiteren Öffnungstag entstehenden Kosten werden dann auf die Abfallgebühren umgelegt.



Feedback



Idee #73: Solaranlagen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tabbi	07.10.2023 16:07	siehe Feedback	73
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

Entlang der vorhandenen Infrastruktur (wie Autobahn, Hochspannungsleitungen etc.) sollen die Möglichkeiten der aktuellen Gesetzeslage ausgenutzt werden und flächendeckend PV Anlagen errichtet werden. Entlang der Autobahn wird hierfür keine komplizierte Planung benötigt. Die Anlagen sind innerhalb von 200m sogar privilegiert. Damit könnte man das ambitionierte Vorhaben der Windkraftplanung sinnvoll ergänzen.

Kommentare

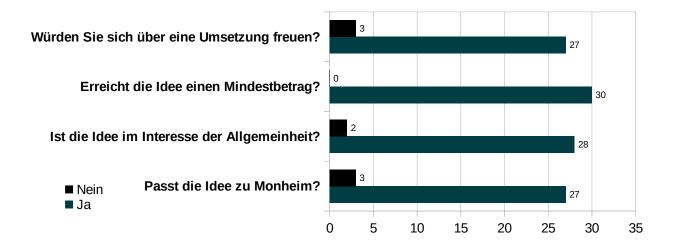
Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: ca. 97.000.000 Euro
19.10.2023 10:38	
ID: 17735	
Anzahl Likes: 0	



Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 10.11.2023 10:52 ID:2607	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Entlang der Autobahn stehen keine städtischen Flächen zur Verfügung. Die privaten Eigentümerinnen und Eigentümer können innerhalb des bestehenden Baurechts selbst entscheiden, ob sie Flächen für Photovoltaik nutzen.

Feedback



Idee #74: Bauen für Alle

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tabbi	07.10.2023 16:09	siehe Feedback	74
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

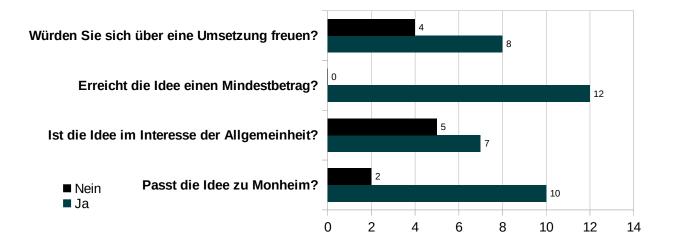
Die bereits lange bekannte Planung im Pfingsterfeld sollte so gestaltet werden, dass individuelles Bauen möglich ist. Es sollte, wie in anderen Städten bereits erfolgreich, ein Einheimischenmodell entwickelt werden.



Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 11:57 ID: 17741 Anzahl Likes: 0	Die Kosten können nicht genau ermittelt werden, da diverse Abhängigkeiten bestehen. Für die Umplanungen der aktuell laufenden Städtebaulichen Entwicklungssatzung wäre eine Nachbeauftragung des Gutachterbüros notwendig (ca. 11.900 Euro Brutto).

Feedback



Idee #81: Bürgerworksops

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Gremlin2	08.10.2023 09:21	Nicht für die zweite Phase zugelassen	81
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

Es sollten wieder mehr Bürgerworkshops veranstaltet werden. Nur Informationsabende, in denen der Bürgermeister vorstellt, was er umsetzen möchte, sind nicht so partizipativ, wie es die vielfältigen Beteiligungsangebote der Stadt suggerieren. Allen voran sollte bei der Marina eine aktive Beteiligung der Bürgerschaft frühzeitig möglich sein.



Idee #82: Alternativer ÖV

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Gremlin2	08.10.2023 09:23	siehe Feedback	82 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

Aktuelle Studien zeigen, dass Seilbahnen auf kurzen Strecken sinnvoll die öffentlichen Verkehrsmittel ergänzen können. In der Stadtplanung sollte dies für kurze Strecken (bspw. Rheinquerung direkt nach Dormagen) geprüft und initiiert werden.

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 19.10.2023 09:57 ID: 17732 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 1 km Seilbahn ca. 15.000.000 Euro Bei 5 km Entfernung zwischen der Innenstadt von Dormagen und Monheim = ca. 75.000.000 Euro
Zerbel 24.10.2023 13:18 ID: 17774 Anzahl Likes: 0	Auf sowas warte ich schon lange. Etweder das, oder das Piwipper Bötchen ganzjährig täglich betreiben ;)
Stoffel 03.11.2023 21:53 ID: 17839 Anzahl Likes: 0	75 Millionen für eine Seilbahn erscheint mir nicht realistisch - die Leverkusener Brücke liegt bei 250Millionen (nur Brücke ohne Rampen und nur die eine Fahrbahn die zukünftig noch um eine 2. Brücke daneben ergänzt wird) Und natürlich müsste eine Seilbahn auch nicht zwingend von Innenstadt zu Innenstadt gehen Ich mag die Idee, würde diese doch eine neue Nachbarschaft erschließen! Eine Erweiterung der Fahrzeiten des Piwpper Bötchens (oder einzusätzliches Fährboot?) fände ich zusätzlich gut!
anwi 05.11.2023 11:15 ID: 17842 Anzahl Likes: 0	Über ein solches Projekt denke ich auch schon lange nach. M.M.n. sollte man bei einer Planung eine Gesamtstrecke von Langenfeld S-Bahnhof bis Dormagen S-Bahnhof in Betracht ziehen, um die Bestmögliche Anbindung an andere Verkehrsträger zu haben. Gut für die Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen in Dormagen (vor allem den Chempark) und der anderen Rheinseite im allgemeinen (Alu Norf, Ford, usw.), aber bei entsprechendem Streckenverlauf auch ein super Zubringer für die neue Kulturraffinierie und echte Entlastung des Straßenverkehrs, vor allem der Monheimer Straßen. Zu berücksichtigen ist vor allem, dass der ÖPNV aktuell keine echte Alternative ist, um auf die andere Rheinseite zu kommen, da sämtliche Verbindungen massive Umwege über Düsseldorf oder Köln darstellen, die

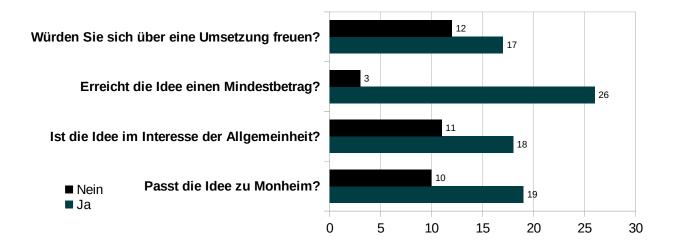


	Fähren sind hier leider keine Alternative, da nicht an das ÖPNV-Netz angeschlossen.	
Moni1960 05.11.2023 13:36 ID: 17850 Anzahl Likes: 0	Dann unterstützt lieber das Piwipper Bötchen.	

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 10.11.2023 10:50 ID:2606	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Seilbahnen eignen sich vor allem dort, wo ein erhebliches Fahrgastaufkommen zu erwarten ist. Das ist bei der von Ihnen genannten Verbindung jedoch nicht gegeben, sodass die Investitionskosten in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen.

Feedback



Idee #84: Aussichtsplattform

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Gremlin2	08.10.2023 09:29	siehe Feedback	84
Kategorie			
Stadtplanung und Infrastruktur			

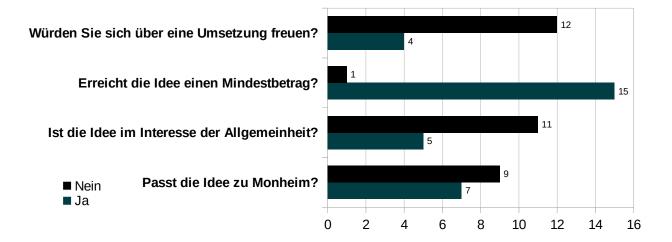
Damit man wieder vom Monberg aus den Rhein sehen kann, sollte hier eine hohe Aussichtsplattform (Turm) errichtet werden.



Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: Aussichtsturm 250.000 Euro
20.10.2023 11:56	
ID: 17740	
Anzahl Likes: 0	
Zerbel	Super Idee. Mehr sowas !
24.10.2023 13:13	Capar tassi meni semae :
ID: 17773	
Anzahl Likes: 0	
Delta Mike	Am besten direkt mit der Seilbahn kombiniert!
30.10.2023 18:30	
ID: 17806	
Anzahl Likes: 0	
Tüt	Tolle Idee
02.11.2023 15:59	
ID: 17820	
Anzahl Likes: 0	

Feedback



Idee #86: Zebrastreifen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
ana	08.10.2023 12:14	siehe Feedback	86



Kategorie		
Stadtplanung und Infrastruktur		

Es wäre schön, wenn hier ein Zebrastreifen wäre. Die Kreuzung ist gefährlich für Kinder und der Überblick von wer von wo kommt ist sehr schwer. Man muss fast bis in die Straße rein, damit man als Fußgänger gesehen wird.

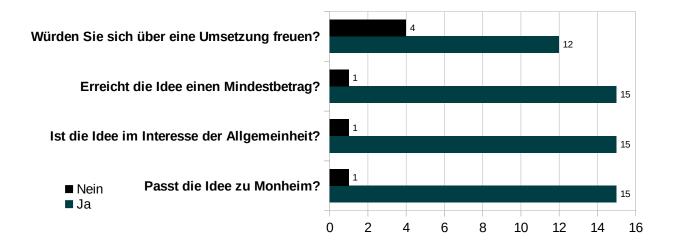
Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: bauliche Anpassung, Markierung, Schilder, Beleuchtung: ca. 35.000 Euro
20.10.2023 11:43	
ID: 17738	
Anzahl Likes: 0	

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 10.11.2023 10:48 ID:2604	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Die Kreuzung ist gerade erst umgebaut worden. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme des Schulwegsicherungskonzepts, durch die die Verkehrssicherheit der Kreuzung sich deutlich erhöht hat.

Feedback





13 Umwelt und Nachhaltigkeit

Hier sehen Sie alle Ideen der Bürgerinnen und Bürger aus der ersten Vorschlagsphase für die **Kategorie Umwelt und Nachhaltigkeit**.



Idee #1: Mülltonnen neben Glascontainer

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
TamaraPhan	25.09.2023 14:12	Nicht für die zweite Phase zugelassen	1 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Ich finde Mülltonnen neben Glascontainer (inklusive Hinweisschild) im Hinblick auf die Umwelt sehr sinnvoll. Die Deckel sollten eigentlich separat entsorgt werden, das machen die meisten Menschen aber nicht, da man diese dann zunächst erstmal wieder mit nach Hause nehmen müsste und dies oft eine lästige und klebrige Angelegenheit ist. Zudem werden oft auch die benutzten Tüten nachlässig neben den Container geworfen - auch hier würden sich Mülltonnen bezahlt machen. Des Weiteren haben wir (Umkreis Nelly-Sachs-Str.) in unserer näheren Umgebung keinen Glascontainer bzw. nur den Wertstoffhof, der nicht jeden Tag geöffnet ist, oder einen überfüllten Glascontainer an der Schlegelstraße (Bushaltestelle).



Idee #11: Mülleimer

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
kayschw	26.09.2023 09:43	Nicht für die zweite Phase zugelassen	11
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Hier wäre ein Mülleimer sinnvoll, da hier auch eine Bank steht. Optimaler wäre für die vielen Hundebesitzer hier ein Mülleimer mit Kotbeutelspender.

Idee #12: Kotbeutelspender

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
kayschw	26.09.2023 09:45	Nicht für die zweite Phase zugelassen	12
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Ein Hundekotbeutelspender mit Mülleimer wäre hier wünschenswert. Dann würden weniger benutzte Beutel in den Mülleimern auf dem Spielplatz entsorgt werden.

Idee #13: PV Balkonkraftwerk fördern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
jAk	26.09.2023 09:58	Nicht für die zweite Phase zugelassen	13 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Viele Nachbarstädte und Gemeinden fördern schon, nur wir leider noch nicht. Wenn nicht jetzt wann dann? Mwst. entfällt, die Preise für Anschaffung sind z.Zt. für alle verkraftbar (ca. 400€) und die Installation bekommt auch jeder Leihe hin, Stecker rein und fertig. Und allein der Gedanke etwas zu besitzen was der Umwelt gut tut ist unbezahlbar und steckt auch den nicht so umweltbewusste Nachbarn an!



Idee #14: Förderung von Photovoltaikanlagen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Sonja	26.09.2023 10:17	Nicht für die zweite Phase zugelassen	14 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Als klimafreundliche Stadt sollte Monheim die Installation von privaten Photovoltaikanlagen fördern.

Idee #16: Teilhabe durch Mitmachgarten

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
-kk-	26.09.2023 15:50	Nicht für die zweite Phase zugelassen	16 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Nur noch wenige Menschen können sich ein Haus mit Garten leisten und die Plätze in Kleingärtenvereinen sind rar. Ähnlich wie im Berliner Viertel wäre es schön, wenn es in verschiedenen Stadtteilen Mitmachgärten gäbe. Das bringt Menschen zusammen und sensibilisiert außerdem für das Thema Nachhaltigkeit und Umwelt.

Idee #31: Stadtbepflanzung/Monheim goes green

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Neu_in_Monheim	27.09.2023 21:52	Nicht für die zweite Phase zugelassen	31 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

In der Stadtmitte und an der Rheinpromenade fehlen Bäume, im Sommer kaum schattige Plätze vorhanden.



Idee #33: Nistkästenausgabe

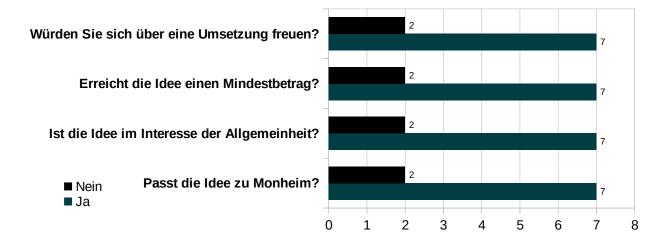
Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
demokrit	27.09.2023 23:56	siehe Feedback	33 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Um die Vogelwelt in Monheim zu unterstützen, könnte man ein Kontingent an Nistkästen an die Einwohner abgeben, entweder man gibt sie verbilligt raus oder pro Haushalt einen oder für die ersten 500 Einwohner etc.

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 14:38 ID: 17756 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 500 Stück x 20 Euro = 10.000 Euro
Moni1960 05.11.2023 12:58 ID: 17845 Anzahl Likes: 0	Das fällt eher in die Zuständigkeit von Privathaushalten und Gartenbesitzern. Einfach mal auf eigene Kosten machen.

Feedback





Idee #34: Bauen: nur noch bis 120 m² oder nur noch Reihenhäuser; Photovoltaik Förderproramm der Stadt

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
demokrit	28.09.2023 00:01	Nicht für die zweite Phase zugelassen	34 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Um nachhaltiger zu Bauen, sollte man nur noch maximal 120 m 2 -Häuser oder Reihenhäuser zulassen. Es sollten keine großen Grundstücke oder große Einzelhäuser mehr vergeben werden können an Einzelhaus Be-bauer. Es sollte ein Photovoltaik -Förder-Programm - auch für Balkonanlagen - in der Stadt geben, um die NAchhaltigkeit der Energie zu fördern

Idee #40: Eine lokale Verpackungssteuer gegen Einwegmüll einführen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tom	28.09.2023 10:53	Nicht für die zweite Phase zugelassen	40 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Tübingen hat als erste Stadt eine Verpackungssteuer eingeführt: 50 Cent für Einweggeschirr und Essensverpackungen sowie 20 Cent für Einwegbesteck - pro "Einwegmahlzeit" aber max. 1,50 €. Da McDonalds erfolglos dagegen klagte können nun auch andere Städte eine Verpackungssteuer rechtssicher einführen. Da Einwegverpackungen mehr als 40 % des Straßenmülls bzw. in und um Mülltonnen ausmachen, fallen für die Entsorgung hohe Kosten an und die legalen/illegalen Müllberge werden immer größer bzw. der Müll landet tw. in der Müllverbrennung. Daher macht es Sinn, jene Geschäfte, die Einwegverpackungen ausgeben, durch die Verpackungssteuer positiv zu motivieren, auf Mehrweglösungen umzustellen. Denn diese Steuerungswirkung wurde in Tübingen tatsächlich erzielt und das Müllvolumen im öffentlichen Raum deutlich reduziert. Und die Geschäfte, die weiter Einwegverpackungen ausgeben, tragen finanziell dazu bei, dass die Kosten unserer Stadt für die Einwegmüllentsorgung sinken werden. Die Stadtverwaltung erstellt eine Machbarkeitsstudie, welche Geschäfte infrage kommen, welche Steuerhöhe Sinn macht und wie hoch das mögliche Steueraufkommen wäre. Auf Basis der Studie wird dann entschieden, wann die Verpackungssteuer in welcher Form eingeführt wird. Dadurch fügen wir unserem "Climate Star" ein weiteres, sinnvolles Mosaiksteinchen hinzu. Und geben damit positive Impulse in den Kreis Mettmann sowie nach Leverkusen und nach Düsseldorf hinein.



Idee #42: Städtische Laubbläser umrüsten, so dass sie deutlich leiser sind

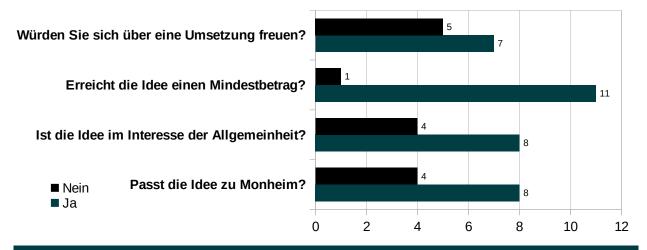
Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tom	28.09.2023 10:57	siehe Feedback	42 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Lärm ist ein starker Stressor und Laubbläser machen wie der Straßenverkehr leider viel Lärm. Das Schulamt Düsseldorf hat zusammen mit der Awista einen Aufsatz für elektrische Laubbläser entwickelt, so dass diese z.B. an Schulen während des Unterrichts eingesetzt werden können, ohne diesen oder die Umgebung zu stören. Der Umbau pro Gerät kostet 1.000,- €. Die Stadtverwaltung prüft, wieviele Laubbläser für die Umrüstung infrage kommen und lässt die Umrüstung sukzessive umsetzen. Kosten: 7.000,- €

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 14:21 ID: 17753 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 2000 Euro x 5 Stück Akku-Laubbläser= 10.000 Euro
Moni1960	Laubbläser sind ohnehin eine weitgehend sinnlose Erfindung.
05.11.2023 13:24	
ID: 17848 Anzahl Likes: 0	

Feedback





Idee #43: Die MEGA den Einsatz von Solardachpfannen auf städtischen Gebäuden prüfen lassen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tom	28.09.2023 10:58	siehe Feedback	43 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Bei der Erneuerung und dem Neubau von städtischen Dächern mit Dachziegeln könnte der Einsatz von sog. Solardachpfannen sinnvoll sein. Denn statt auf ein normales Dach aus Dachziegeln noch eine extra Solaranlage drauf zu setzen, sind Solardachpfannen eine interessante Alternative: Denn in die Dachpfannen sind die Solarzellen direkt integriert und produzieren auf der ganzen Sonnenseitenfläche Strom. Die MEGA lässt durch eine Machbarkeitsstudie prüfen, welche Dächer städtischer Gebäude kurz-, mittel- und langfristig für den Einsatz von Solardachpfannen infrage kommen. Aufgrund der Ergebnisse wird eine Planung erstellt, auf welchen Dächern der Einsatz von Solardachpfannen in welchen Zeiträumen sinnvoll ist. Kosten für die Studie: 7.000,- €

Kommentare

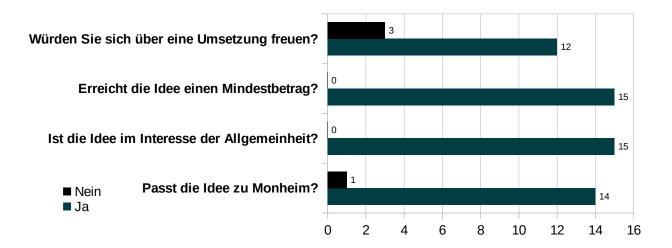
Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: Machbarkeitsstudie ca. 11.900 Euro
20.10.2023 14:16	
ID: 17751	
Anzahl Likes: 0	

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 22:03 ID:2612	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Es stehen genügend städtische Gebäude mit großen Flachdächern zur Verfügung. Dort sind Photovoltaikanlagen in der Regel wirtschaftlicher als auf kleinen Dächern. Die genannten Solardachpfannen sind in der Anschaffung und Installation grundsätzlich teurer und liefern weniger Energie als klassische Photovoltaikmodule.



Feedback



Idee #44: Für mehr Nachhaltigkeit: Ein Repair-Cafe für Monheim am Rhein

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tom	28.09.2023 10:59	siehe Feedback	44 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Monheim am Rhein ist fast die einzige Stadt im Kreis Mettmann, die noch kein Repair-Cafe hat. Dabei kann dadurch – in einem gemütlichen Rahmen - die Lebensdauer von Sachen verlängert und das Müllvolumen reduziert werden. Repair-Cafes mit unterschiedlichen Schwerpunkten finden sich z.B. in Schulen mit Oberstufe, in Jugendklubs, in Kirchengemeinden und karitativen Einrichtungen. - In Hilden ist das Repair-Cafe in die Bibliothek integriert. Die Stadt-Verwaltung prüft, in welche städtische Einrichtung ein Repair-Cafe integriert werden kann und stellt die gemütliche Grundeinrichtung samt Kaffeeautomat und Tee-Bedarf bereit. Die Bevölkerung wird aufgerufen, a) funktionstüchtiges Werkzeug zu spenden und b) sich ehrenamtlich beim Repair-Cafe einzubringen. Die Stadt schließt ggf. Werkzeug-Lücken aus eigenen Beständen oder durch Zukauf. Das neu zu bildende Repair-Team wird von Menschen mit Erfahrung (z.B. aus Langenfeld) vorbereitet. Und dann können endlich auch in Monheim am Rhein defekte Dinge gemütlich repariert werden. Denn der "Climate Star" verpflichtet, weitere sinnvolle Angebote für die Monheimer Bevölkerung zu entwickeln. Und ein Repair-Cafe würde doch sehr gut zu Monheim am Rhein passen. Kosten: 7.500,- €

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am	Kostenschätzung: 20.000 Euro jährlich

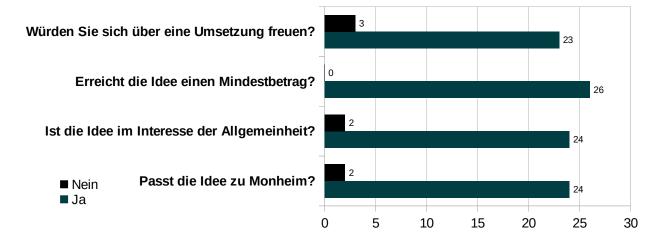


Rhein	
20.10.2023 14:17	
ID: 17752	
Anzahl Likes: 0	
Zerbel 24.10.2023 13:24 ID: 17775	Das wäre doch vielleicht eine Idee für das Sojus 7. Da gibts ja schließlich auch schon eine Fahrradwerkstattwieso nicht auch für andere Sachen?!
Anzahl Likes: 0	

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 22:02 ID:2611	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Die Stadt befürwortet das Projekt, sieht die Durchführung aber in der Hand eines Vereins oder ehrenamtlich aktiver Personen. Der genannte Reparatur-Treff in Hilden wurde zwar von der dortigen VHS initiiert, wird aber von einer privaten Organisation geleitet. Eine solche Einrichtung lebt vom Miteinander und soll auch Treffpunkt für Menschen sein, die sich austauschen, mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen oder einfach für eigene Arbeiten inspirieren lassen wollen. Sie kann auch dazu dienen, Menschen, die eher am Rande der Gesellschaft stehen, wieder eine Aufgabe zu geben und sich wertgeschätzt zu fühlen. Insofern wäre es hilfreich, wenn nicht die Stadt, sondern ein Verein oder sonstige Interessierte sich dem Thema widmen und ein Repair-Café initiieren. Melden Sie sich gerne bei der Stadtverwaltung, wenn Sie sich in einem Repair-Café engagieren wollen.

Feedback



Idee #45: Energiesparen / Lichtverschmutzung reduzieren: Beleuchtung in der ganzen Stadt

	Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
--	-------	----------	----------	----



demokrit	29.09.2023 00:58	Nicht für die zweite Phase zugelassen	45 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Dies wäre eine Idee die Geld spart und keines kostet: Um Energie einzusparen und zeitgleich die Umwelt vor zu viel Licht zu schützen (und Lichtverschmutzung zu reduzieren) , könnte man in der ganzen Stadt von 23:00 Uhr abends bis 5:00 Uhr /6:00 Uhr beispielsweis morgens jede 2. Laterne auslassen oder Ähnliches. Im Sommer verenden ansonsten tausende Insekten im Licht der Laternen. Dieses wäre auch eine Zeichen des Nachhaltigkeitsgedankens in Monheim

Idee #54: Grünpark statt Wohnbebauung

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Christian	01.10.2023 21:11	Nicht für die zweite Phase zugelassen	54
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Wenn der alte Baumberger Fußballplatz umgezogen ist sollte diese freie Fläche genutzt werden hier einen kleinen "Stadtpark" mit Spielplatz, Ententeich, evtl. Grillhütte, Wiesen und Bäumen für den Aufenthalt der Baumberger Bürger errichtet werden. Der Park würde als Belüftungszone für das angrenzende Wohngebiet dienen, der Grünbewuchs würde die Luftqualität verbessern, der ebenfalls für Kühlung sorgt. Dies würde den Aufenthaltscharakter in dem Gebiet verbessern. Und der Fußgängerverkehr von dem Wohngebiet hin zum zukünftig neu gestalteten Greisbachgebiet würde ansprechend und hochwertig gestaltet werden.

Idee #55: Umsetzen des Braas-Musterpavillons als Erholungs-/Rastplatz

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Christian	01.10.2023 21:39	siehe Feedback	55
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

An dieser Stelle steht ein netter Pavilion der Fa. Brass der als Musterfläche für Dachsteine dient. Da die Fa. Braas in nager Zukunft das Gelände verlassen wird, könnte dieser Pavilion durch die Stadt erworben

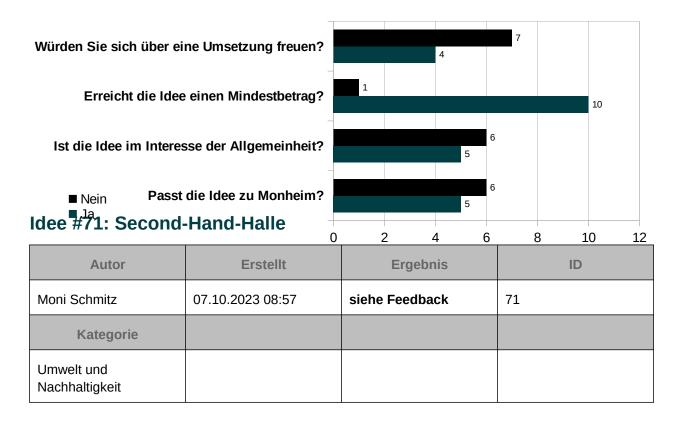


und im Sinne der Nachhaltigkeit an anderer Stelle, z.B. am Rhein oder dem Knipprather Busch als Erholungs- / Rastplatz wieder aufgebaut werden.

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: Abbau, Reparatur und Aufbau ca. 50.000 Euro
19.10.2023 10:21	
ID: 17733	
Anzahl Likes: 0	

Feedback



Beim Besuch des Wertstoffhofes sehe ich seit Jahren mit Schrecken, wie viele neuwertige Möbel, Elektrogeräte, Bücher und vieles mehr in den Containern landen. Meine Idee wäre eine Halle, in der sich alle Monheimer Bürger gut Erhaltenes mitnehmen können, das würde der Nachhaltigkeit dienen und und die Entsorgungskosten der Stadt senken.

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: Baukosten Unterstand für "gut erhalten": ca. 50.000 Euro

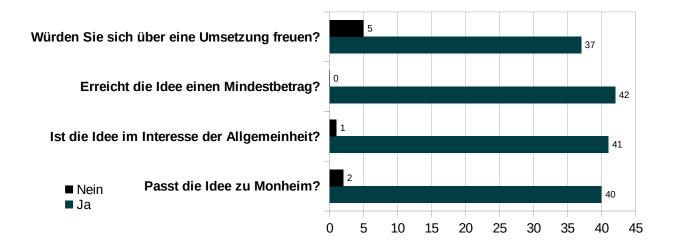


20.10.2023 12:04 ID: 17743 Anzahl Likes: 0	
Margu 27.10.2023 21:02 ID: 17788 Anzahl Likes: 0	Hier ist das Thema Nachhaltigkeit und Ausschöpfung vorhandener Ressourcen angesprochen. Statt Vernichtung lieber verschenken, was zum einen Bürger mit kleinem Geld unterstützen würde und zum anderen auch Flüchtlinge, die von der Stadt Monheim aufgenommen werden sowie für jedermann, der Nachhaltigkeit unterstützt.
apolloaghast 28.10.2023 18:54 ID: 17791 Anzahl Likes: 0	Wenn die Umsetzung dieser Idee an den Kosten für eine Halle scheitert, dann sollte auch die Möglichkeit einer Anmiete einer leer stehenden Halle angedacht werden. Muß die Halle in der Nähe des Wertstoffhofes liegen?
Alstroemeria 28.10.2023 23:26 ID: 17797 Anzahl Likes: 0	Wichtig dabei fände ich auch, dass die Sachen nicht von "Kommerziellen" weggeschnappt werden -> Zugangskontrolle?
Manbir 03.11.2023 20:10 ID: 17837 Anzahl Likes: 0	Alles, was oben aufgeführt wird, kann man derzeit schon im Möbellager und im Second-Hand-Laden des SKFM abgeben. Es bringt nichts, zwei konkurrierende Einrichtungen in einer Kleinstadt zu haben.
Schneeflöckchen 05.11.2023 19:39 ID: 17854 Anzahl Likes: 0	Finde dies eine gute Idee.

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 22:37 ID:2621	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Durch den SKFM Monheim am Rhein e. V. (Katholischer Verein für soziale Dienste) wird in der Stadt bereits ein gut funktionierendes Second-Hand-System für Möbel, Haushaltsgegenstände, Spielzeug und Kleidung betrieben. Hierzu sollte die Stadt nicht in Konkurrenz treten.





Idee #80: Heizungstausch

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Gremlin2	08.10.2023 09:18	Nicht für die zweite Phase zugelassen	80 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

In Monheim sollte eine Beratungsstelle geschaffen werden, bei der sich die Bürgerinnen und Bürger darüber informieren können, wie das Heizungsgesetz in den privaten Haushalten umgesetzt werden kann. Dies ist auch wichtig für die Erreichung der Klimaneutralität.

Idee #83: Förderprogramme

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Gremlin2	08.10.2023 09:26	Nicht für die zweite Phase zugelassen	83 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

Monheim sollte sich ein Beispiel an anderen Städten nehmen und Förderprogramme im Klimaschutz aufstellen. Hier sollten Förderungen zu PV Anlagen, Mini-PV Anlagen, Energetischen Sanierungen der Gebäude, Neuen Heizungen, Fassaden und Dachbegrünungen, Entsiegelungen etc. die Erreichung der Klimaneutralität unterstützen.



Idee #87: Mehr Artenvielfalt: Sandarium für jede Kita/Schule/Grünfläche

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Naturpädagoge	08.10.2023 15:39	siehe Feedback	87 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Umwelt und Nachhaltigkeit			

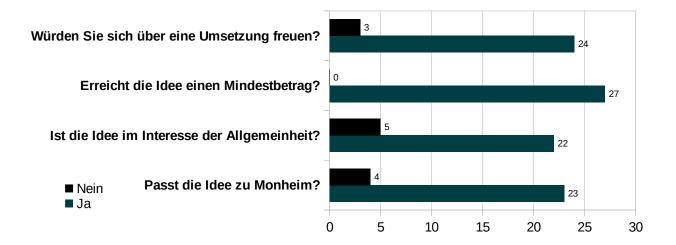
75% der bedrohten Wildbienenarten sind Bodenbrüter. Die Lebensräume dieser Sandbienen werden weniger. Durch die Anlage von 100 Sandarien kann man diese Wildbienen fördern. Die Anlage ist ganzjährig möglich und lässt sich mit naturpädagogische Bildungs-programmen kombinieren.

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: ca. 5.000 Euro
20.10.2023 14:10	
ID: 17747	
Anzahl Likes: 0	
Margu	Dieser Vorschlag fördert den Erhalt der Bestäuber, die für alle Menschen
27.10.2023 20:54	von hoher Wichtigkeit sind. Ein Aussterben könnte verhindert werden.
ID: 17787	
Anzahl Likes: 0	
MP	Solche kleinen Dinge können so viel bewirken und lassen sich leicht an
03.11.2023 18:29	Grünstreifen oder an Wegrändern realisieren. Nur müsste nach Optionen
ID: 17833	gesucht werden, die verhindern dass sie von "kritischen" Mitbürgern zu
Anzahl Likes: 0	Hundetoiletten, Aschenbecher oder sonstigem degradiert werden.

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein	Vielen Dank für Ihren Vorschlag! Geeignete Flächen stehen im Stadtgebiet nicht in ausreichender Anzahl zur Verfügung.
10.11.2023 10:47	
ID:2603	

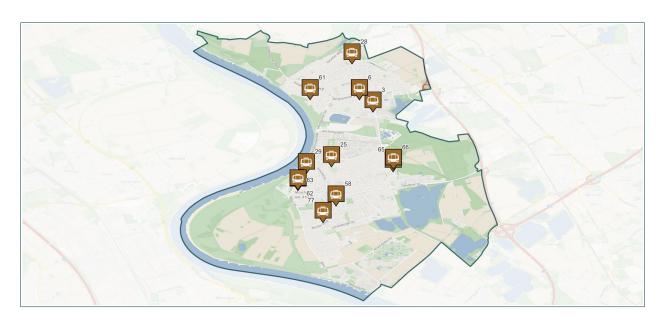






14 Verkehr und Mobilität

Hier sehen Sie alle Ideen der Bürgerinnen und Bürger aus der ersten Vorschlagsphase für die Kategorie **Verkehr und Mobilität.**



Idee #3: Kreisverkehr

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
D.S.	25.09.2023 17:03	Nicht für die zweite Phase zugelassen	3
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Ein Kreisverkehr im Kreuzungsbereich Baumberger Chaussee/Nelly-Sachs-Strasse/Robert-Bosch-Strasse ist dringend notwendig.

Idee #6: Zebrastreifen, um die Bushaltestellen zu erreichen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
М	25.09.2023 18:33	siehe Feedback	6
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			



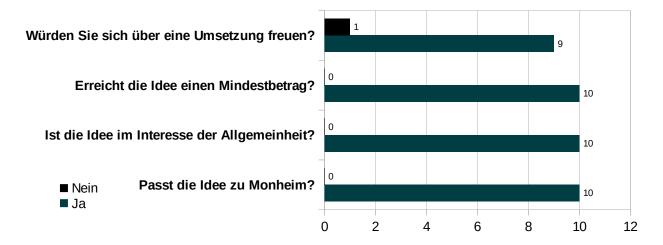
An dieser Stelle ist es sehr schwierig, die Straße zu überqueren. Wenn man an die Bushaltestelle Schlegelstraße will, muss man entweder den langen Umweg über den Kreisverkehr gehen oder Ewigkeiten warten. Ein Zebrastreifen, um hier schnell die Haltestelle erreichen zu können, wäre eine sinnvolle Einrichtung.

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 14:34 ID: 17754 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: bauliche Anpassung, Markierung, Schilder, Beleuchtung: ca. 35.000 Euro
Cohiba1955 27.10.2023 20:31 ID: 17786 Anzahl Likes: 0	Wozu hat man Beine? Außerdem ist in Höhe Alter Markt eine Fußgängerampel. Aber wenn es unbedingt gebraucht wird, könnte man auch eine Straßentunnelung oder eine Fußgängerbrücke erstellen!
Manbir 03.11.2023 20:02 ID: 17836 Anzahl Likes: 0	Eine Überquerungshilfe würde ausreichen.
Sandy 05.11.2023 22:34 ID: 17858 Anzahl Likes: 0	An dieser Bushaltestelle bzw. auf einem sehr langen Stück der Geschwister-Scholl-Straße gibt es keine Möglichkeit, die Straße sicher zu überqueren. Gerade für Kinder aus den umliegenden Wohngebieten, die mit dem Bus zur Schule fahren, ist es nicht ungefährlich: sehr viel Verkehr (vor allem im Berufsverkehr morgens und nachmittags), Tempo 50 (welches oft noch nicht mal eingehalten wird). Ebenfalls betroffen sind Kita-Kinder, die das richtige Verhalten an der Straße lernen sollten. Sie müssen dazu einen für ihr Alter großen Umweg in Kauf nehmen. Eine Ampel oder zumindest ein Zebrastreifen wäre sehr hilfreich an dieser Stelle.

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 22:34 ID:2620	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. In etwa 130 m Entfernung ist am Kreisverkehr Berghausener Straße ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) vorhanden. Zudem befindet sich momentan eine Ampel, zukünftig ein Fußgängerüberweg, in etwa 150 m Entfernung in nördlicher Richtung. Fußgängerüberwege funktionieren nur mit einer Mindestfußgängeranzahl (50 pro Stunde), da ansonsten Sicherheitsdefizite auftreten: Autofahrer und Autofahrerinnen neigen dazu, einen selten frequentierten Fußgängerüberweg nicht zu beachten. An dieser Stelle wird vor allem aufgrund der bereits vorhandenen Einrichtungen keine Notwendigkeit für einen weiteren Fußgängerüberweg gesehen.





Idee #25: Bürgersteig Niederstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Nele	27.09.2023 16:27	siehe Feedback	25
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Der Bürgersteig mit teilweise Radweg ist derzeit eine Zumutung, da dieser im sehr schlechten Zustand ist. Wurzeln und viele Unebenheiten sollten verschwinden, damit ein Spaziergang zum Rhein attraktiv wird. Ich wünsche mir vollständige Sanierung, besonders ab Kreisel Schwalbenstr. Richtung Rhein auf beiden Seiten!

Kommentare

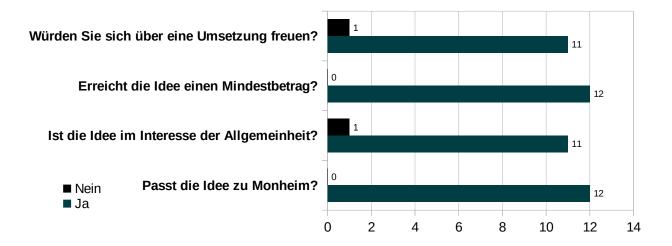
Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: Baukosten für Plattenumlage und neue Baumscheiben: ca. 300.000 Euro
20.10.2023 16:12	
ID: 17761	
Anzahl Likes: 0	

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Mit Rücksicht auf den Erhalt der Bäume ist



Rhein 12.11.2023 22:21 ID:2617 dieser Vorschlag nicht umsetzbar. Die Baumwurzeln können nicht abgeschnitten werden, ohne Bäume zu fällen. Aufgrund des geringen Anteils von Fußgängerinnen und Fußgängern auf der Niederstraße ist der aktuelle Zustand zumutbar. Gefahrenstellen wie Stolperkanten werden fortlaufend beseitigt. An einigen Stellen wurden bereits die Baumbeete vergrößert.

Feedback



Idee #28: S-Busverbindung von Baumberg über Benrath nach Hilden Zentrum/Finanzamt

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
unicorn	27.09.2023 19:33	Nicht für die zweite Phase zugelassen	28
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Es wäre großartig, wenn von Monheim und Baumberg schnell nach Benrath (15 Min) und Hilden (25 Min) kommen könnte. Daher schlage ich eine Schnellbus-Verbindung von Monheim Busbahnhof, über Baumberg Stauffenbergstr/Holzweg nach Benrath und Hilden vor. Vorbild ist Schnellbus in Haan

ldee #29: Fußgänger- und Radüberquerung Kapellenstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Adler	27.09.2023 20:45	siehe Feedback	29
Kategorie			



Verkehr und Mobilität			
-----------------------	--	--	--

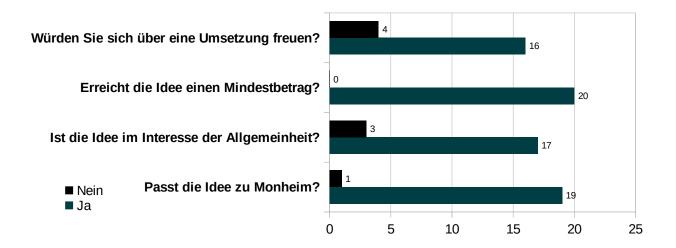
An der neu gebauten Kapellenstraße fehlt eine sichere Möglichkeit diese zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu überqueren, am besten im Bereich Rheinanleger. Obwohl die Straße mit Tempo 20 beschildert ist, ist es insbesondere für Radfahrer schwierig diese zu überqueren. Autos sind zu schnell unterwegs, es herrscht Unsicherheit über die Vorfahrtsregeln. Daher wäre ein Fußgängerüberweg (keine Ampel) mit Fahrfahrspur angemessen und würde die Verkehrssituation deutlich entspannen

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 16:03 ID: 17759 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: bauliche Anpassung, Markierung, Schilder, Beleuchtung: ca. 35.000 Euro
TeWe 02.11.2023 15:49 ID: 17816 Anzahl Likes: 0	Zebrastreifen ist gut, aber mindestens genauso sinnvoll an der Treppe von der Meisburgstr. zur Kapellenstr. und zum Sportplatz bzw. zum Rhein. Dieser Übergang wird nämlich auch von den Kindern der Lottenschule genutzt.

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 22:08 ID:2614	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Vor dem Umbau gab es einen Fußgängerüberweg, der jedoch aufgrund der flächenhaften und nicht der punktuellen Querungen zu einem Sicherheitsdefizit geführt hat. Durch die Aufpflasterungen und die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit wurden ausreichend Lücken geschaffen, die eine Querung ermöglichen. Die Verwaltung wird jedoch eine Geschwindigkeitsmessung durchführen, um das tatsächlich vorhandene Geschwindigkeitsniveau zu überprüfen und, falls erforderlich, Maßnahmen einleiten. Eine gesicherte Querung ist am Kreisverkehr Krischerstraße/Rheinpromenade vorhanden. Ein Fußgängerüberweg an der Zufahrt zum Rheinstadion bzw. der Treppe zur Meisburgstraße befindet sich aufgrund eines früheren Vorschlags im städtischen Mitmach-Portal bereits in der Planung. Aufgrund von erforderlichen baulichen Anpassungen ist eine Fertigstellung erst im nächsten Jahr möglich.





Idee #30: Buslinienkonzept - Schnellbus zur Anbindung RRX - Drehkreuz Monheim - Mitte

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Adler	27.09.2023 20:53	Nicht für die zweite Phase zugelassen	30 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Leider hält der RRX zukünftig nicht in Langenfeld S-Bahn, sondern nur in D-Benrath bzw. Leverkusen. Der RRX hat eine Taktzeit von 15 min und ist eine sehr gute Anbindung an die HBF bzw. Flughäfen D/Köln, was sicher im Interesse der Monheimer Bevölkerung und Wirtschaft ist. Mein Vorschlag wäre ein Schnellbus (Taktzeit: 30 min) von Monheim-Mitte (quasi als Drehkreuz) nach Leverkusen Mitte und/oder D-Benrath, maximal ein Halt (z.B. in Baumberg-EKZ), dann direkt zu den RRX - Haltestellen. Damit wäre Monheim sowohl für die einheimische Bevölkerung, als auch für die zunehmende Zahl von auswärtigen Besuchern optimal angebunden.

Idee #32: Tempolimits durch Hubbel oder Hindernisse auf Fahrbahn erzwingen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
demokrit	27.09.2023 23:50	siehe Feedback	32
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			



Es gibt innerorts auf vielen Straßen in Monheim zu schnellen Verkehr. es sind immer die Straßen , welche zu gerade und ohne Hindernisse verlaufen. Dies verleitet anscheinend zum Schnellfahren. In 30er- und 50er- Zonen könnte man zusätzlich Hubbel/ Schwellen einbringen oder Hindernis-Blumenkästen aufstellen, wie es auf z.B. am Sandweg in Monheim gut gelöst ist.

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 14:40 ID: 17757 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: Pflasterkissen pro Standort: 3000 Euro.
R. Balonier 24.10.2023 21:05 ID: 17776 Anzahl Likes: 0	Insbesondere auf der Krischerstraße wird sehr schnell gefahren, v.a. am Abend und in der Nacht
M 26.10.2023 08:49 ID: 17779 Anzahl Likes: 0	Auf der Berghausener Str. und Geschwister-Scholl Straße wird auch regelmäßig zu schnell gefahren. Eine solche Lösung wäre auch hier toll. Tempo 30 in ganz Monheim!
Adler 28.10.2023 21:06 ID: 17793 Anzahl Likes: 0	unterstütze ich gerne, leider halten sich nicht alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere auf neuen, meist gerade ausgebauten, Straßen an die Tempolimits (z.B. Krischerstraße) In den Niederlanden wird dies besser und vorbildlich mit Drempeln und gezielten Verengungen gelöst. Eine Möglichkeit wäre auch ein Radweg in einer Tempo 30 Straße. Dann darf nach gültiger Straßenverkehrsordnung der Radfahrer gar nicht überholt werden, da der Überholende deutlich schneller fahren muss. Das ist vielen Verkehrsteilnehmern nicht bekannt.
Helmut 70 02.11.2023 16:06 ID: 17822 Anzahl Likes: 0	Die Sperberstraße sollte in diese Überlegungen einbezogen werden, und zwar wegen des oft rücksichjtslosen Verhaltens der sog. Elterntaxen in Vwerbindung mit der Schule Lerchenweg und der Unübersichtlichkeit im weiteren Verlauf der Straße (ständig rechts sowie links parkende Kfz, schlechte Ausleuchtung des nördlichen Gehwegs)
Rosenthal 03.11.2023 14:39 ID: 17831 Anzahl Likes: 0	Auch ich bin der Meinung, daß gerade auf der Geschwister-Scholl-Str. etwas passieren muß. Auch in Bezug auf Fahrradfahrende. Die meisten benutzen den Gehweg und behindern damit alte Leute und Frauen mit Kinderwagen. Es wird sehr rücksichtslos gefahren, obwohl es seit Jahrzehnten einen Radweg gibt.
Moni1960 05.11.2023 13:22 ID: 17847	Hindernisse in 30iger und 20iger Zonen unterstütze ich. Die "50iger" Zonen im Vorschlag sind wahrscheinlich ein Tippfehler. Es gibt ja auch Durchgangsverkehr der nicht in die Wohnviertel kommt.



Anzahl Likes: 0	
mafin 05.11.2023 16:14 ID: 17853 Anzahl Likes: 0	Bin ebenfalls für Tempo 30 in Monheim, insbesondere auf den Stadteinfahrten wie z.B. die Opladener Str.!

Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 22:06 ID:2613	Vielen Dank für Ihren Vorschlag, der jedoch sehr allgemein formuliert ist. Straßen mit Tempo 50 gehören zum Vorrangstraßennetz. Hindernisse auf diesen Straßen müssen grundsätzlich abgelehnt werden. Betrifft der Vorschlag eine Straße in einer Tempo-30-Zone, wird durch die Verkehrsbehörde zunächst eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt, um das tatsächlich vorhandene Geschwindigkeitsniveau zu messen. Erst daraus lässt sich ein Handlungsbedarf ableiten. Flächendeckende Geschwindigkeitsbegrenzungen sind verkehrsrechtlich nicht zulässig und können durch die Verwaltung somit auch nicht umgesetzt werden.

Feedback



Idee #36: Radwege erneuern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
demokrit	28.09.2023 00:10	Nicht für die zweite Phase zugelassen	36 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			



Die Radwege im Stadtgebiet sind in vielen Teilen marode und müssen dringend erneuert werden

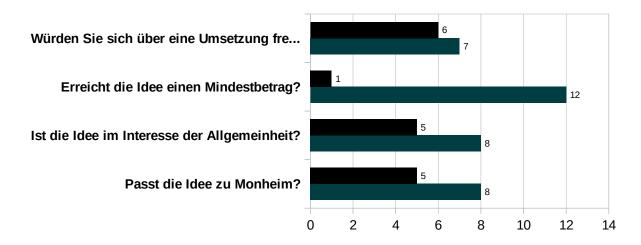
Idee #38: Bushaltestellen optimieren: Stehhilfen zum Anlehnen aus Holz

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tom	28.09.2023 10:50	siehe Feedback	38 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Die Sitzplätze an Bushaltestellen sind begrenzt. Daher kommt es oft vor, dass sich die Wartenden die Füße in den Bauch stehen. Ich wurde inspiriert von den gepolsterten Stehhilfen in unseren kleinen, autonomen Altstadtstromern und von Bushaltestellen anderer Städte, wo es entspr. schräge Stehhilfen in Hüfthöhe aus Holz gibt, so dass sich Wartende bequem anlehnen können. Solche langlebigen Stehhilfen könnten die Aufenthaltsqualität auch an unseren Bushaltestellen optimieren. Die zuständige städtische Abteilung prüft, welche Bushaltestellen dafür in Frage kommen und setzt in 2024 erste Optimierungen um. In den Folgejahren wird das sukzessive weiter umgesetzt, bis der Monheimer Bedarf gedeckt sein wird.

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 24.10.2023 10:22 ID: 17767 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: Es gibt derzeit keine Anlehnhilfen aus Holz vom Hersteller der Fahrgastunterstände an den Bushaltestellen. Deswegen ist keine Kostenschätzung möglich.
Moni1960 05.11.2023 13:45 ID: 17852 Anzahl Likes: 0	Busse die pünktlich kommen wären wichtiger.





Idee #39: Kostenloses Deutschlandticket für alle Menschen Monheims unter der Armutsgrenze

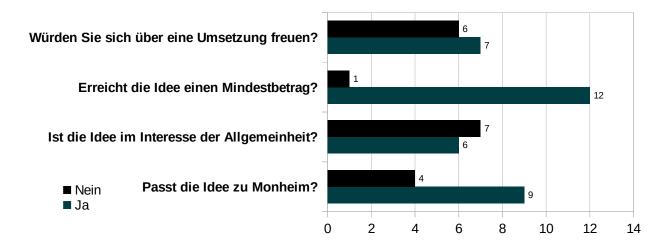
Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tom	28.09.2023 10:52	siehe Feedback	39 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Ich finde es toll, dass alle Schülerinnen und Schüler das kostenlose Deutschlandticket bekommen haben. Ich fände es noch schöner, wenn alle Monheimer Bürgerinnen und Bürger, die unter der Armutsgrenze leben ebenfalls das kostenlose Deutschlandticket bekämen. Es ist schwer zu schätzen, wieviele Menschen davon profitieren werden. Das kann die Stadtverwaltung sicher besser kalkulieren. Kosten: 150.000,-€

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 24.10.2023 10:28 ID: 17768 Anzahl Likes: 0	Ab dem 01.12.2023 wird das "Deutschlandticket Sozial" im VRR eingeführt. Dieses ist immer 10 Euro günstiger als das normale Deutschlandticket (derzeit 39 Euro pro Monat). Eine Kostenschätzung zur vollen Übernahme der Kosten durch die Stadt Monheim am Rhein ist derzeit nicht möglich.
Adler	finde ich übertrieben, auch Monheim wird kein Geld gedruckt und mittlerweile muss sogar die Grundsteuer A und B wieder erhöht werden, um



28.10.2023 21:21	alle Leistungen, wie kostenloser ÖPNV, zu finanzieren.
ID: 17796	
Anzahl Likes: 0	



Idee #58: Bahnverbindungen bauen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Rheinbogen	03.10.2023 03:33	Nicht für die zweite Phase zugelassen	58
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Die Stadt Monheim am Rhein soll ihre eigene Bahnlinie betreiben. So könnte eine Strassenbahn von Monheim nach Baumberg und weiter nach Urdenbach und Benrath fahren. Hierzu sollten Gespräche geführt werden mit der Landeshauptstadt Düsseldorf um die Bahnnetzte sinnvoll miteinander zu verbinden. Vielleicht ist auch die Erweiterung des Düsseldorfer Bahnnetzes denkbar. Eine spätere Weiterführung nach Hitdorf und Langenfeld sollte direkt mit geplant werden. Der Bau von Bahn und Infrastrukturnetzen führt regelmäßig zu Stärkung der lokalen Wirtschaftskraft und fördert den Wohlstand der Stadtgemeinschaft. Wenn möglich könnte die Bahn modern auf Trassen wie auf den Bildern geführt werden.

Idee #61: Übersichtlichere Überquerungen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Piori	03.10.2023 09:29	siehe Feedback	61



Kategorie		
Verkehr und Mobilität		

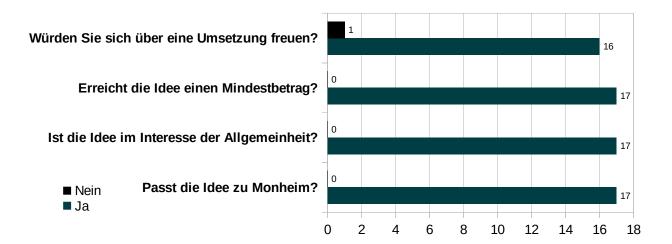
Die Kreuzung zwischen Hauptstraße. / Thomasstraße. / Schwanenstr. in Baumberg ist teilweise sehr schlecht einsehbar, insbesondere wenn man aus Richtung Thomasstraße kommt. Für einen Kreisverkehr ist die Fläche wahrscheinlich zu klein (?), aber vielleicht könnten Spiegel und Zebrastreifen die Übersicht und Überquerung für alle Verkehrsteilnehmenden etwas einfacher gestalten?

Kommentare

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 12:08 ID: 17745 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: bauliche Anpassung, Markierung, Schilder, Beleuchtung: ca. 35.000 Euro
Cohiba1955 27.10.2023 19:17 ID: 17782 Anzahl Likes: 0	Vielleicht sollte man von Seiten der Stadt dafür sorgen, dass nicht ständig direkt neben den Einmündungen Autos parken bzw. halten, die in der Bäckerei einkaufen!
Stoffel 03.11.2023 22:00 ID: 17840 Anzahl Likes: 0	Stopschilder von allen Seiten und/oder klassische rechts vor links Regelung würde an der Stelle ggf. ausreichen?

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 12.11.2023 21:53 ID:2608	Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Verkehrsspiegel werden durch die Stadtverwaltung nicht aufgestellt, da sie grundsätzlich unfallträchtig sind und zu schnellem Fahren in unübersichtlichen Situationen verleiten. Wenn die Einsicht schlecht ist, müssen sich Autofahrerinnen und Autofahrer langsam in die Kreuzung hineintasten. Ein Fußgängerüberweg würde die Sicht für Autofahrende nicht verbessern.





Idee #62: Zebrastreifen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
TeWe	03.10.2023 19:15	Nicht für die zweite Phase zugelassen	62
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Zebrastreifen am Übergang von der Treppe Meisburgstr. zur Kapellenstr.-Rheinstadion und Rheindeich. Dieser Übergang wird u.a. von den Schulklassen der Lottenschule genutzt.

Idee #63: Zebrastreifen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
TeWe	03.10.2023 19:33	Nicht für die zweite Phase zugelassen	63
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Zebrastreifen am Übergang von der Treppe Meisburgstr. zur Kapellenstr.-Parkplatz Rheinstadion-Rheindeich. Dieser Weg wird u.a. von den Schulklassen der Lottenschule genutzt.



Idee #65: Parkplatzmarkierungen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
S.Middel	03.10.2023 20:35	Nicht für die zweite Phase zugelassen	65
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Auf der Marderstrasse gibt es keine Parkplatzmarkierungen. So stellen sich manche Autofahrer so Unachtsamkeit hin, dass man anstatt 8 Autos in einer Reihe ur noch für 6 Platz hat. Markierungen würden dort sehr gut helfen. Genauso wie die Markierungen, dass man direkt nach einer Kurve NICHT vor dem Parkverbotsschild parken darf.

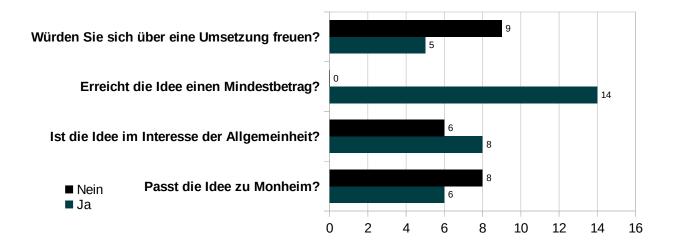
Idee #66: Parkplätze

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
S.Middel	03.10.2023 20:38	siehe Feedback	66
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Am Friedhof gibt es zu wenig Parkplätze!! Grade an den schönen Sonnentagen ist der Friedhof und der Wald sehr gut besucht. Da sieht man sehr viele Autos, die in den Einfahrten der Häuser oder im Parkverbot stehen. Weiter Parkplätze (da wo grade die Baustelle ist) wären sehr hilfreich.

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 12:06	Kostenschätzung: pro Stellplatz 5.000 Euro
ID: 17744 Anzahl Likes: 0	





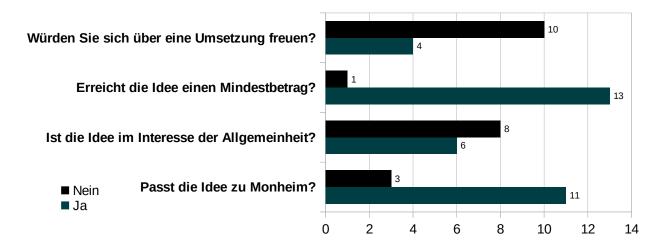
Idee #69: Parkplatz mit Ladeinfrastruktur für PKWs

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Felix	06.10.2023 13:18	siehe Feedback	69 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Sehr geehrte Damen und Herren, ich würde mir wünschen, dass auf der Freifläche vor der neuen Moschee Karlheinz-Stockhausen-Straße und Am Monbagsee ein Parkplatz entsteht mit einer Ladeinfrastruktur für PKWs. Vielen Dank

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein	Kostenschätzung: Kosten pro Ladesäule (zwei Anschlüsse) ca. 15.000 Euro
19.10.2023 10:25	
ID: 17734	
Anzahl Likes: 0	





Idee #76: Streckenerweiterung des autonomen Busses

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Claudia Elise	07.10.2023 19:32	Nicht für die zweite Phase zugelassen	76 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Unser autonomer Bus ist eine ganz tolle Sache. Leider ist seine "Rundreise" durch Monheim, bzw. zur Altstadt und wieder zurück zur Monheimer Mitte nicht sehr groß. Ich schlage vor, damit der Bus evtl. von mehreren Bürgern benutzt werden kann, ihn von der Altstadt weiter am Rhein entlang bis zum Geisir und dann auf der Krischer Straße bis zur Monheimer Mitte fahren zu lassen. Ältere Bürger haben dann die Gelegenheit ohne große Umstände von der Monheimer Mitte zu dem schönen Rhein zu gelangen.

Idee #77: Zebrastreifen direkt an der Musikschule

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Ave14	08.10.2023 01:48	Nicht für die zweite Phase zugelassen	77
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Mein Vorschlag ist ein Zebrastreifen direkt an der Musikschule über die große Berliner Ring. Dort laufen immer Familien oder sogar kleine Kinder über die Straße, um zur Musik- bzw. Kunstschule zu gelangen.



Idee #78: Ampel/Zebrastreifen für Bushaltestelle

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Sandy	08.10.2023 07:57	Nicht für die zweite Phase zugelassen	78
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

An dieser Bushaltestelle bzw. auf einem sehr langen Stück der Geschwister-Scholl-Straße gibt es keine Möglichkeit, die Straße sicher zu überqueren. Gerade für Kinder aus den umliegenden Wohngebieten, die mit dem Bus zur Schule fahren, ist es nicht ungefährlich: sehr viel Verkehr (vor allem im Berufsverkehr morgens und nachmittags), Tempo 50 (welches oft noch nicht mal eingehalten wird). Eine Ampel oder zumindest ein Zebrastreifen wäre sehr hilfreich an dieser Stelle.

Idee #85: Schutz von Fahrradfahrenden

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Rbakomei	08.10.2023 09:53	siehe Feedback	85 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

1. Mehr Fahrradschutzstreifen, insbesondere auf der gesamten Krischerstraße 2. Fahrradweg auf der Opladener Straße stadteinwärts

Autor	Kommentar
Stadt Monheim am Rhein 20.10.2023 11:46 ID: 17739 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: Umbaukosten Krischerstraße: 3.000.000 Euro
Schneeflöckchen 05.11.2023 20:05 ID: 17856 Anzahl Likes: 0	Das wäre wirklich angebracht, weil es mittlerweile doch viele Fahrradfahrer gibt, die viel zu schnell auf den Bürgersteigen unterwegs sind. Wenn man hier als Fußgänger nicht schnell genug reagiert, wird man einfach umgefahren.



Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 10.11.2023 10:49 ID:2605	Vielen Dank für Ihren Vorschlag! Auf der Krischerstraße ist die Einrichtung eines Schutzstreifens zwischen der Kirchstraße und der Niederstraße geplant. Um diesen umzusetzen, ist jedoch eine Umplanung des Straßenquerschnitts erforderlich. Die Planungen hierzu haben bereits begonnen. Die Opladener Straße ist in großen Teilen ausgebaut worden. Im Rahmen des Umbaus sind gut ausgebaute gemeinsame Geh- und Radwege in etwa 3 m Breite entstanden.

Feedback



Idee #91: Monheim Stadtrad-Prämie

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
SF	08.10.2023 19:55	Nicht für die zweite Phase zugelassen	91 (ohne Ortsbezug)
Kategorie			
Verkehr und Mobilität			

Leider schaffen es einige Mitbürger:innen nicht, die Stadträder an die Station zurückzuführen. Es sollte daher möglich sein, die Räder wieder aufsammeln und anschließen zu können. Als Prämie könnten dann Freiminuten zur Nutzung locken.



15 Wirtschaft und Unternehmen

Hier sehen Sie alle Ideen der Bürgerinnen und Bürger aus der ersten Vorschlagsphase für die Kategorie Wirtschaft und Unternehmen.



Idee #59: Kauf der Biermarke Költ

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Rheinbogen	03.10.2023 03:42	Nicht für die zweite Phase zugelassen	59
Kategorie			
Wirtschaft und Unternehmen			

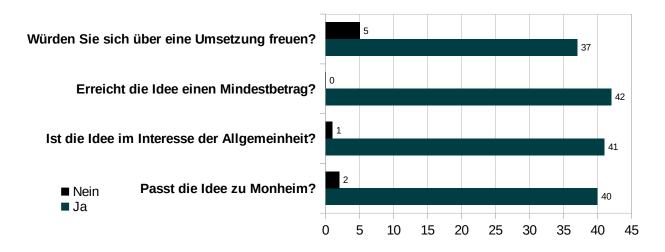
Die Stadt Monheim am Rhein könnte die Biermarke Költ kaufen und sich damit ein wichtiges Markenzeichen für die Lokale Gastwirtschaft sichern. In der Biermanufaktur in der Monheimer Altstadt entstand einst das Bier "költ". Es soll das Beste aus den Bieren der beiden traditionell rivalisierenden Städte Düsseldorf und Köln, also aus Altbier und Kölsch vereinen . Ursprünglich beheimatet ist költ in Monheim, das als rheinischer Bieräquator, also als Grenze zwischen Alt- und Kölsch-Zone, gilt. Hier entstand 2017 das obergärig gebraute, unfiltrierte und bernsteingoldene költ. Es ist dunkler und würziger als ein Kölsch und nicht so herb wie ein Altbier. Eine Zeitlang war es der Verkaufrenner in der Altstadt und könnte auch so ähnlich wie ein "Kölsch" oder "Düsseldorfer Alt" als Monheimer "Költ" zur Lokalmarke werden mit bestimmten auflagen z.B. dass es nur in Monheim gebraut werden darf. So konnte aus dem leider im Monheim größtenteils verloren gegangenen Köln wieder ein lokaler "Kult" werden.



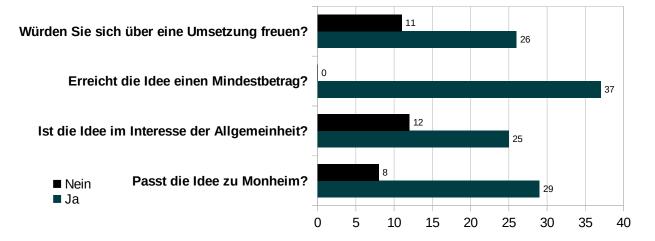
16 Top-Ten der eingereichten Ideen

Im Folgenden werden die zehn Ideen absteigend dargestellt, bei den die meisten Feedback-Fragen beantwortet wurden.

Platz 1: Idee #71: Second-Hand-Halle

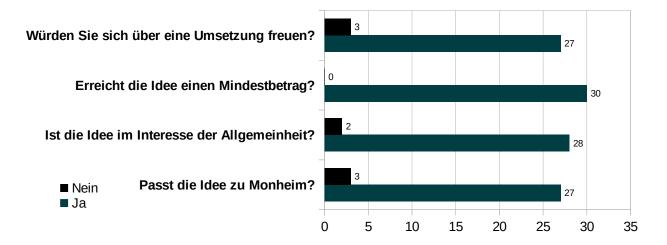


Platz 2: Idee #57 Allwetterrodelbahn am Monberg

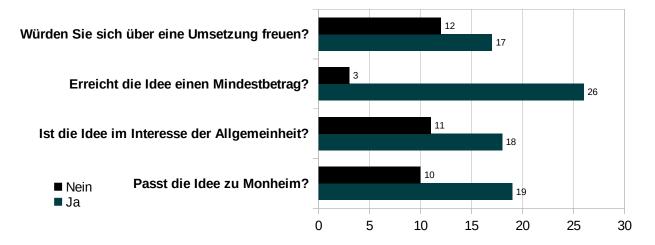




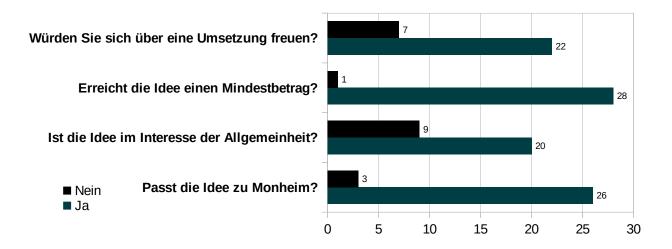
Platz 3: Idee #73: Solaranlagen



Platz 4: Idee #82: Alternativer ÖV

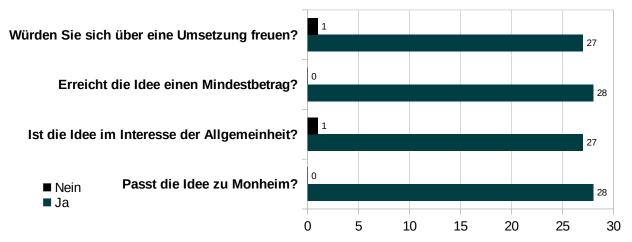


Platz 5: Idee #90: Boulderwand

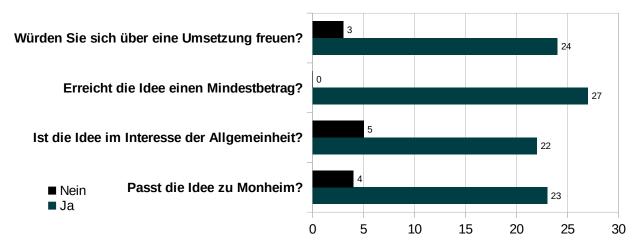




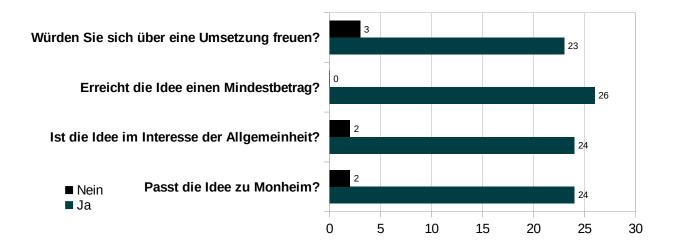
Platz 6: Idee #47: Konzept Fahrradständer - Monheim - Mitte



Platz 7: Idee #87: Mehr Artenvielfalt: Sandarium für jede Kita/Schule/Grünfläche

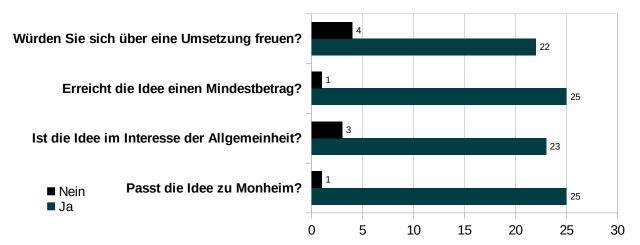


Platz 8: Idee #44: Für mehr Nachhaltigkeit: Ein Repair-Cafe für Monheim am Rhein





Platz 9: Idee #85: Schutz von Fahrradfahrenden



Platz 10: Idee #32: Tempolimits durch Hubbel oder Hindernisse auf Fahrbahn erzwingen

